Nord-Nachrichten
Sandhofen Schönau

Die Zeitung für Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

7. Jahrgang · 13. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 27. November 2009

– es lohnt sich!
BDS
Bund der Selbständigen Ortsverband Mannheim-Schönau e.V.

Sandhofen ... da möchte ich mal!
www.gewerbeverein-sandhofen.de

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

Großer Adventsmarkt in Sandhofen mit zahlreichen Teilnehmern

Weihnachtliches Sandhofen am 5. und 6. Dezember / Musikalisches Programm

Sandhofen freut sich auf viele Besucher beim traditionellen Adventsmarkt am Denkmal, Kirchplatz und in der Kriegerstraße.
Bild: Archiv Karschits

SANDHOFEN. Nur noch wenige Tage gilt es sich zu gedulden, bevor der Duft von Glühwein und Lebkuchen über dem alten Viertel in Sandhofen zieht. Rund um das Denkmal am Rathaus, im idyllischen Kirchhof der Dreifaltigkeitskirche und entlang der Kriegerstraße findet am Samstag, 5., und am Sonntag, 6. Dezember, der Sandhofer Adventsmarkt, einer der schönsten und größten in der Region, statt. Die Planungen des Adventsmarktes sind so gut wie abgeschlossen. Der Wunsch des Organisations-Teamleiters Reinhard Rohr, dass sich mehr Sandhofer Vereine an dem Adventsmarkt beteiligen, ging leider nicht in Erfüllung. Nichtsdestotrotz können die Organisatoren in diesem Jahr 41 Teilnehmer zum Adventsmarkt „Rund ums Denkmal“, auf dem Kirchhof und in der Kriegerstraße vermelden.

An beiden Tagen öffnet der Adventsmarkt um 11 Uhr seine Pforten. Am Samstag können die Besucher bis 22 Uhr die angebotenen Köstlichkeiten und am Sonntag bis 21 Uhr genießen. Offiziell eröffnet wird der Adventsmarkt am Samstag um 15 Uhr auf der Bühne im stimmungsvollen Kirchhof von Dreifaltigkeit durch den Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen, Stadtrat und Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner, unter musikalischer Begleitung des Gesangvereins „Aurelia“. Am Sonntag öffnet der Adventsmarkt ebenfalls um 11 Uhr seine Pforten, und um 12.15 Uhr findet eine Adventsandacht mit Pfarrerin Bettina Fuhrmann (Dreifaltigkeit), Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (Jakobus), Pfarrer Franz Schmerbeck (St. Bartholomäus) und Pfarrer Dr. Georgios Basioudis (Griechische Gemeinde) vor dem geschmückten Portal der Dreifaltigkeitskirche statt. Am Sonntag gegen 17 Uhr erfreut der Nikolaus mit Süßigkeiten aus dem Krabbelsack die kleinen Besucher.

An beiden Tagen wird ein Rahmenprogramm, unter anderem mit den „Show-Fanfaren“ Schönau, „Sugar Eddi“ und dem Bläser Ensemble des Peter-Petersen-Gymnasiums für die Besucher geboten. Neben den traditionellen Bratwürsten und Steaks, Jagertee und Glühwein können die Adventsmarktbesucher unter leckeren internationalen kulinarischen Speisen und gebackenem Fisch, der von beiden Angelsportvereinen aus Sandhofen angeboten wird, auswählen. Neben dem Kulinarischen haben die Besucher an den Ständen eine reichliche Auswahl an selbst hergestellten und gebastelten Weihnachtsdekorationen und Geschenken, die an beiden Tagen käuflich erworben werden können. Die Bürgervereinigung Sandhofen als Veranstalter und das Organisationsteam würden sehr gerne auch in diesem Jahr die Sandhofer Bürger und viele Gäste aus nah und fern in Sandhofen begrüßen.

red

Geöffnet ist der Sandhofer Weihnachtsmarkt am Samstag von 11 bis 22 Uhr, und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr. Das Programm und den Plan des Sandhofer Weihnachtsmarktes finden sie auf den Sonderseiten in unserer Zeitung.

INHALT

Seite 2
Prinzessin Taishia I. regiert die Schönauer Narren

Seite 3
Die neue Regentin der Sandhofer Karnevalsgesellschaft

Seite 4
Serie: Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung (Teil 4)

Seite 5
Bilderseite zur „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Sandhofen und Schönau

Seite 7
Galaabend zum Abschluss der Schönauer Kulturtage

Seite 8+9
Sonderseiten zum Adventsmarkt in Sandhofen

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de
Film zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Die Lange Nacht in Sandhofen war mehr als ein Genuss

Glanzvolle Eröffnung in der Volksbank / Hunderte von Menschen „Uff dä Gass“

SANDHOFEN. Bei allen Geschäften, die an der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“ in Sandhofen teilgenommen hatten, konnte man sich über den großen Andrang der Besucher an diesem noch lauen Novemberabend freuen. An insgesamt 30 Veranstaltungsorten in Sandhofen konnten die Besucher Ausstellungen bestaunen, Literaturvorträgen lauschen oder Spezialitäten verköstigen. Insgesamt elf Mannheimer Stadtteile mit rund 250 teilnehmenden Gewerbetreibenden, Gastronomen oder sonstigen Institutionen begeisterten sich somit für die Sandhofer Idee und setzten eine weitere Duftmarke in Sachen „Mannheim – Stadt der Stadtteile“.

Bei der Eröffnung der 5. Langen Nacht in Sandhofen platzten die Räume der Volksbank Sandhofen aus allen Nähten.
Bild: Fotostudio Mechnig

Offizielle Eröffnung

Die offizielle Eröffnung der „Langen Nacht“, die unter der Schirmherrschaft von OB Dr. Peter Kurz stand, fand bereits zum fünften Mal in festlichem Rahmen in den Schalterhallen der Volksbank Sandhofen statt. Volksbankdirektor Bernd Aust begrüßte zusammen mit seinem Vorstandskollegen Manfred Baumann im Namen der Initiatoren des Gewerbevereins Sandhofen, an dessen Spitze Gerhard Engländer, die große Anzahl an Gästen mit einem geforderten Sonderapplaus. Der Erste Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Mannheim, Christian Specht, überbrachte im Anschluss nach der Begrüßungsrede ein Grußwort. Weiter begrüßte Direktor Bernd Aust den Bundestagsabgeordneten und Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen, Stadtrat und MdB Prof. Dr. Egon Jüttner, die Stadträte Andrea Safferling (SPD), Wolfgang Raufelder, Gerhard Fontagnier (Grüne), Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, Vertreter von Schulen und aus der Vereinswelt. Direktor Bernd Aust nahm seine Begrüßungsrede auch zum Anlass über die derzeitige Wirtschaftslage zu sprechen. Diese Veranstaltung sei eine hervorragende Gelegenheit für alle, die Erschwernisse des Alltags wie beispielsweise Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit und die Wirtschaftskrise schlechthin vergessen zu lassen.

Fortsetzung Seite 2

Die Schönau zeigt Flagge bei der Langen Nacht

Eröffnung in der JobBörse / Geschäftleute legen sich mächtig ins Zeug

SCHÖNAU. Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Mitglieder des Bund der Selbständigen (BDS) auf der Schönau an der inzwischen in elf Mannheimer Stadtteilen stattfindenden „ Langen Nacht der Kunst und Genüsse“. Bei dieser gemeinsamen Veranstaltung der Geschäftsleute, die ihren Ursprung vor einigen Jahren in Sandhofen fand, soll das Bewusstsein unter der Bevölkerung für die Stadtteile gestärkt werden und auch gezeigt werden, dass in den Stadtteilen alles zu haben ist, was für das tägliche Leben gebraucht wird.

Stadträtin Regina Trösch, Klaus Schäfer vom BDS Nordbaden und Horst Süß eröffneten auf der Schönau die „Lange Nacht“. *Bild: zg*

Bei der offiziellen Eröffnung der „Langen Nacht“ auf der Schönau in den Räumen der JobBörse in der Memeler Straße konnte der Vorsitzende des BDS Schönau Horst Süß unter den zahlreichen Besuchern auch Stadträtin Regina Trösch (CDU), Klaus Schäfer, Geschäftstellenleiter des BDS Nordbaden, und den Abteilungsleiter Beschäftigungsförderung bei der Caritas, Rainer Leweling, begrüßen. Die Redner lobten dann auch einheitlich, dass trotz Krisenzeiten so viele Teilnehmer sich nicht davor gescheut haben, an der „Langen Nacht“ im Stadtteil Schönau teilzunehmen. Gelobt wurde auch das Engagement der Mitarbeiter der Schönauer JobBörse, die alleine im letzten Monat sieben Arbeitslose vermittelt habe.

Bevor sich die Besucher zu Fuß oder mit dem vom BDS Schönau zur Verfügung gestellten Shuttle-Bus auf den Weg zu den einzelnen Geschäften machten, gab es in den Räumen der JobBörse die Ausstellung mit Pop-Art Bilder von der ehemaligen Eishockeyspielerin Maren Valenti zu Bestaunen. Die Künstlerin leidet an Multiper Sklerose und versuchte mit ihren Bildern anderen Mut zu machen, wobei sie trotz der schweren Krankheit keineswegs entmutigt wird. Die pure Lebensfreude von Maren Valenti ist auch das Leitmotiv ihrer Bilder. Ihr eigenes Lieblingsbild mit dem Titel „Mannheim – New York City“ zieht Vergleiche zwischen den beiden Städten und zeigt auch Unterschiede auf.

Fortsetzung Seite 2

Verkaufe
4 Fulda Sommerreifen auf Alufelgen,
185/60 R14 (z. B. für Golf III), VHB 220 Euro,
Telefon:
01 60/92 20 66 55.

Verkaufe Amway-Produkte
Telefon:
0621-773620

NECKERMANN
Ehmann's
An- & Verkauf
Staubsaugerbeutel und Zubehör für Vorwerk und Elektrolux
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do. +Fr.
10-12.30 u. 15-17.30 Uhr
Mi. 10-12.30 Uhr
Gryphiusweg 34a
Tel. 0621 / 43 71 85 4
Mobil 0151 / 22 09 49 35
BESTELLANNAHME

lernstudiobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.
NACHHILFE

Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler
→ Alle Fächer, alle Klassen
→ Hausaufgabenbetreuung
→ Prüfungsvorbereitung
→ Einzelunterricht zu Hause möglich
→ 2 kostenlose Probestunden
MA-Käfertal • Mannheimer Str. 16
Tel.: 0621 / 71 880 380
www.lernstudio-barbarossa.de

IMMOBILIEN

Ohne Provision zu vermieten
Ma-Sandhofen, Untergasse, 1ZKBB, 38 m², 1. OG, € 250,00 +HNK €104,20, Stellpl. € 13,00
Ma-Sandhofen, Untergasse, 3ZKBB, 88 m², EG, € 500,00 +HNK €234,20, Garage € 30,00
frei ab 1. Januar 2010.
Mannheimer Immobilienverwaltung
Heino Mandt GmbH
Tel.: 0621 / 12 64 911

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Für unsere Kunden suchen wir Ein-, Zwei- und Mehr-Familienhäuser.
Ihr Ansprechpartner: Ralf Bauer
☎ 0621 1282-11333 / www.Immo-RN.de
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !
ivd

Kalthorststr. 9/Ecke Ziegelgasse
68307 MA-Sandhofen
Fon: 0621 / 1 67 31 55
Mail: kontakt@mauris-immobilien.de
www.mauris-immobilien.de
MAURIS IMMOBILIEN

Kauf Haus
MA-Schönau:
Neubau exkl. REH, Wfl. 138m², Grst. 286m², Garage, € **289.500,-***
Hausbesichtigung, So. 29.11.09, 14-16 Uhr, Danziger Baumgang 27
Neubau EFH, Wfl.109m², Grst. 210m², Stellpl., € **249.500,-***
Rohbaubesichtigung Sa. 28.11.09, 14-16 Uhr , Sohrauer Straße 7a
*Provisionsfreier Verkauf

Vermietung
MA-Sandhofen:
3 ZKB, EG, 81,5m², Stpl., KM € **490,- + NK**
3 ZKB, Balkon, 74m², KM € **430,- + NK**

Gewerbe
MA-Sandhofen:
Halle beheizbar, 600m² mit Büro 250m² und 65m² Nutzfl., KM € **3.053,- + NK**
Bürofläche, 118m², KM € **632,- + NK**
Weitere Angebote unter www.Mauris-Immobilien.de

Dieter Goll Immobilienmakler
Herzlich Willkommen in Lampertheim !
Bezahlbare Bauplätze und beste Infrastruktur für Familien !
0 62 06 / 9 37 40 51

Die Lange Nacht in Sandhofen

Fortsetzung von Seite 1

Der Reinerlös der in der Volksbank Sandhofen bis auf weiteres ausgestellten Bilder der schweizer Künstlerin Dutoit fließt dem Verein „Freezone Mannheim“, der sich um Straßenkinder kümmert, zu.

Lob vom Bürgermeister

„Heute Abend bei ihnen in Sandhofen zu sein heißt für mich, mit den Pionieren feiern zu dürfen“, begann der Erste Bürgermeister Christian Specht seine Rede. Er dankte vor allem dem Vorsitzenden des Gewerbevereines Sandhofen, Gerhard Engländer, der die „Lange Nacht der Kunst“ im Jahre 2005 ins Leben gerufen hatte. Diese Art der Veranstaltung habe die Menschen neugierig gemacht und sei eine große Werbung für alle Beteiligten. Die Organisatoren in Sandhofen, zu denen Daniela Fenzel, Katja Ehmke und Gabriele Put gehören, hätten als erste erkannt, welches große Potenzial sich hinter dem Motto „Kunst und Genuss“ verstecke und machten es zur Visitenkarte für die Gewerbetreibenden in ganz Mannheim. Dass heute in nahezu allen Stadtteilen Kunst und Genuss Beachtung finden, sei das Sinnbild für eine lebendige Mannheimer Kultur- und Kunstszene. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturamt und vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie von der Wohnungsbaugesellschaft GBG und Schmid Otreba Seitz Medien.

Strom und Uhr am Stich

Leider, so Christian Specht weiter, habe er keinen Umschlag mit Mitteln dabei, den er überreichen könne. Jedoch könne Sandhofen jetzt mit dem umgebauten „Stich“, dem neuen Platzhaus und den weiteren abgeschlossenen Umbaumaßnahmen mit Stolz auf seinen Vorort blicken. Prof. Dr. Egon Jüttner machte er die feste Zusage, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsbaum wieder mit Strom der Stadt Mannheim erleuchtet werden kann. Symbolisch dafür überreichte der Bürgermeister Prof. Dr. Jüttner eine Energiesparlampe. Auf seine Frage, was denn noch am „Stich“ fehlen würde, riefen die Gäste ihm Chor: „Eine Uhr“. Hier konnte Bürgermeister Specht den Bürgern in Sandhofen nicht versprechen, dass ihnen in absehbarer Zeit „die Stunde“ schlagen wird.

Der Stelzenmann, der in halsbrecherischer Art in den Geschäften herumstolzierte, begeisterte Groß und Klein.

Kultur- und Genussmeile

Für Auge und Ohr war entlang der Kultur- und Genussmeile für die Gäste allerhand geboten. An Weinverköstigung, Literatur, Genuss der angebotenen Spezialitäten oder Kuchen, Lebkuchen, duftenden Seifen, Senfkreationen, Kunst, Musik und sonstigen Ausstellungen konnten sich Augen und Gaumen erfreuen. Auf den Strassen waren an allen Ecken und Enden die blinkenden blauen Sternchen, die von den Gewerbetreibenden verteilt wurden, schon von weitem zu sehen. Große Freude hatten die Kinder an dem Stelzenmann, der in halsbrecherischer Art in den Geschäften herumstolzierte. Würdevoll zeigte sich „Churfürst Gerhard“ mit seinem Gefolge in historischen Kostümen vergangener Epochen. Begeistert zeigten sich die Besucher von den Darbietungen eines Künstlers, der mit brennenden Fackeln seine Kunst auf dem neuen „Stich“ zeigte.

Musikalisch war für die Interessierten allerhand geboten. Nicht nur mit den leiseren oder spanischen Klängen zu Gitarrenmusik, auch mit Country und Westernmusik, Folklore oder Sandhofer Mundart kamen die Besucher voll auf ihre Kosten, egal ob in den beteiligten Gaststätten oder Geschäften. Gerhard Engländer, der zu später Stunde endlich froh war sich von seinem „bequemen“ Kostüm befreien zu können, zeigte sich, wie alle Teilnehmer, mit diesem Abend der Präsentationen sehr zufrieden. Vor allem, da an solch einem Abend mit Ruhe Kundengespräche in einer anderen Art geführt werden können. „Mal sehen, was und wie wir uns im nächsten Jahr präsentieren werden“, so der Vorsitzende der Sandhofer Gewerbetreibenden.

aeng /red

Auch spanische Klänge bekamen die Besucher der Langen Nacht in Sandhofen zu hören und zu sehen. *Bilder: Engler*

EDITORIAL

Bildung muss sich lohnen

■ Für unsere Professoren waren wir Anfang der 1990er Jahre viel zu brav. Sie hätten sich Studenten gewünscht, die ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und gegen eine falsche Bildungspolitik protestieren. Unsere Freiheiten waren damals noch größer, die Studienzeiten flexibler und Studiengebühren verfassungswidrig. Es gab aber auch Kritikpunkte: wenig praxisnahe Lehrpläne, marode Hörsäle und veraltete Einrichtungen. Investitionen waren dringend notwendig.

Es ist richtig, dass wieder mehr Geld in Universitäten fließt. Ich halte es aber für falsch, dass die Zeche für frühere Versäumnisse jetzt die Studierenden zahlen sollen. Wenn Bildung ein wichtiges Staatsziel ist, braucht es klare Vorgaben vom Bund. Die Erhebung von Studiengebühren kann nicht von Land zu Land unterschiedlich geregelt sein. Außerdem verzerren sie die Chancengleichheit, denn sie schließen kluge Köpfe aus, die sich Gebühren nicht leisten können. Wir brauchen mehr Stipendien, bessere Betreuung und weniger Bürokratie. Nur so kann Deutschland im internationalen Wettbewerb bestehen.

Eine Verkürzung der Studienzeit ist sinnvoll, aber eine Verschulung der Lehre ist der falsche Weg. Ein Studium muss Möglichkeiten zur individuellen Entfaltung bieten. Und sei es nur die Chance, nebenbei noch etwas Geld zu verdienen oder ein Hobby zu pflegen. Denn die Berufsaussichten für Akademiker sind alles andere als rosig. Viele werden sich fragen, ob sich die Investition in ein Studium lohnt, wenn man danach mit hohen Schulden ins Berufsleben startet. Zum Glück hatte ich damals noch die Möglichkeit, mir neben dem Studium ein zweites Standbein aufzubauen.

Ihr Dr. Stefan Seitz
Verleger

Prinzessin Taishia I. regiert die Schönauer Narren

SCHÖNAU. Mit ihren 13 Jahren ist Prinzessin Taishia I. „aus dem Hause Siedlerheim“, die die 8. Klasse der Kerschensteiner Ganztagsschule besucht, wohl die jüngste Prinzessin, nicht nur in der 52. Kampagne des Karnevalvereins „Grün-Weiss“ Schönau, die jemals in Mannheim oder den Stadtteilen „regierte“.

Stolz zeigte sich ihre Oma und Sponsorin, Siedlerheim-Wirtin Ellen Schornhäuser, bei der Inthronisation im Saal des Kultur-Centrums Siedlerheim. Sitzungspräsident Michael Mayer begrüßte unter den Gästen bei der Inthronisation den Ehrenpräsidenten der Schönauer Fasnachter, Albert Krämer, den Vorsitzenden und den Ehrenvorsitzenden der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG), Willi Hamberger und August Mehl, der zugleich Senator bei „Grün-Weiss“ Schönau ist.

Bereichert wurde das Programm des Abends durch die Aufführungen der Garden mit ihren schon bestens einstudierten Tänzen und einer Büttenrede von Norbert Pfeil. Erwin Hamberger brachte mit seinen Liedern, die zum Schunkeln einluden, die richtige fasnachtliche Stimmung in den Saal. Das Finale mit allen Akteuren auf der Bühne wurde von der „Show-Fanfare“ musikalisch begleitet. *aeng*

Sie regiert die Schönauer Fasnachter, Prinzessin Taishia I. „aus dem Hause Siedlerheim“. *Bild: Engler*

KOMPAKT

Kurz gemeldet aus der Schönau

SCHÖNAU. Der Ältestenkreis der Emmauskirche auf der Schönau informierte in seinem letzten Gemeindebrief die Gemeindemitglieder, dass die ehemalige Kassiererin der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG), Gerda Zehnbauer, von ihrem Amt als Kirchenälteste zurückgetreten ist.

red

Adventsbasar im Pflegeheim avendi

SANDHOFEN. Am Sonntag, 29. November, ab 15 Uhr veranstaltet das Pflegeheim avendi am Stich in Sandhofen einen Adventsbasar. Freuen können sich die Besucher auf eine stimmungsvolle Atmosphäre mit Glühwein, Kaffee und Kuchen. Aussteller aus der Region präsentieren ihre vorweihnachtliche Kunst.

red

Konzert in Dreifaltigkeit

SANDHOFEN: Am Samstag, 28. November, 20 Uhr. findet in der Dreifaltigkeitskirche Sandhofen, Kirchgasse 4, ein großes Konzert mit „Sprit of Sound“ dem Spiritualchor aus Schwegenheim statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro, für Ermäßigte 8 Euro und Jugendliche bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

red

Die Schönau zeigt Flagge

Fortsetzung von Seite 1

Dargestellt hat sie besonders die Quadratestruktur, die sich New York aus Mannheim eindeutig abgekuckt hat.

Unter dem Schönauer Motto „Ein Herz für unsere Kundschaft“ machten sich danach die Nachtschwärmer mit blinkenden Herzen auf in die „Lange Nacht“, die so einiges an Überraschungen bereithielt. So stand Beispielsweise in der gemeinschaftlichen Tierarztpraxis von Dr. Susanne Aschhoff & Dr. Karl-Christian Schroff die Tai Chi-Trainerin Hildegard Hess beratend zur Verfügung. Hier erfuhren die Interessierten, dass Tai Chi mit Mobilisierung des Körpers und dem Bewusstwerden über das eigene Selbst zu tun hat. Bei Optik Sweeney nahm sich Inhaberin Constanze Sweeney besonders viel Zeit für die Kunden. Neben Kaffee, Sekt oder Kürbissuppe bot sie eine Augenstärkenmessung, um die optimale Glasstärke und somit auch optimale Brillenmodelle für die Kunden auswählen zu können. Auch stiftete Constanze Sweeney den mit 400 Euro dotierten Gutschein für den ersten Preis.

Die Metzgerei Wowy bot ihren Besuchern neben der mittlerweile berühmten „Schönauer Lange-Nacht -Tasche“ auch noch Live-Musik mit dem legendären Vollblutmusiker Horst Karcher. Zu Kurpfälzer Spezialitäten wie Leberknödelsuppe, Schlachtschüssel, Schweinebäckchen in Rotweinsoße, Pfälzer Saumagen und originellem Metzgerbier hatte Karcher in „dä Wowy Woschdkisch“ immer das richtige Lied parat. Auch in den anderen teilnehmenden Geschäften wie Toto-Lotto Wunsch, bft Tankstelle Lautensack, Ehman An- und Verkauf, Haarstudio Aceyla, Pizzeria San Marco, Gardinen-Ecke Allesandri, Brennerei Destillerie Scheuermann, Blumengeschäft Rosenrot und Toto-Lotto `s Lädchen uff de Zeil war bei der „Langen Nacht“ auf der Schönau so einiges geboten.

red

Heiß begehrt, die „Schönauer Lange-Nacht-Tasche“ der Metzgerei Wowy. *Bild: zg*

Größeres Werbeschild des Gewerbeverein Sandhofen

SANDHOFEN. Das Werbeschild des Gewerbevereins Sandhofen an der B 44 in Höhe Scharhof gegenüber von IKEA hat eine Änderung erfahren. Ab sofort verfügen die Mitglieder des Gewerbevereins über die doppelte Werbeflächengröße (zirka 3,50 x 2,20 Meter) als bisher. Das Werbebanner für den Werbeträger wird wahlweise aus geschlossenem PVC-Material oder Netzgewebe (geringerer Windwiderstand) hergestellt, im Digitaldruck mit den gestellten Daten bedruckt und ist ringsum gesäumt und mit Ösen versehen. Das Werbebanner kann nach dem Einsatz auch andernorts als Werbeträger benutzt werden und ist durch Einrollen leicht zu lagern.

Das kleinere Werbeschild blieb bei der Neuinstallation des größeren Rahmens erhalten und kann selbstverständlich weiterhin genutzt werden. Die Belegungszeiten gehen jeweils von Montag bis Montag, allerdings sollte das Werbeschild nicht mehr als zwei Wochen hintereinander belegt werden.

Näheres über Kosten des Werbebanners, Mietpreis des Werbeschildes und Buchungen desselben sind beim Vorsitzenden des Gewerbevereins Sandhofen, Gerhard Engländer, zu erfahren.

red

Geschäftsstelle Gewerbeverein Sandhofen, Kalthorststraße 9, 68307 Mannheim, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16 - 18 Uhr, Tel. 06 21/97 80 38 8, Fax 06 21/97 80 38 9. E-Mail: info@gewerbevereinsandhofen.de

Das neue, größere Werbeschild des Gewerbevereins Sandhofen an der B 44 in Höhe Scharhof gegenüber von IKEA kann ab sofort genutzt werden. *Bild: Gewerbeverein*

Die neue Regentin der Sandhofer Karnevalsgesellschaft

Spannende Prinzessin-Vorstellung / Elle I. regiert die „Stichler“

SANDHOFEN. Er machte es schon sehr spannend, Bauchredner und aktives Mitglied der „Stichler“, Andreas Knecht, dessen Puppe mit seiner vorlauten Art die Prinzessin der Kampagne 2009/2010 vorstellte.

Elke Hammer, die in der Kampagne als Elle I. „von der tippenden Zunft“ ihr närrisches Sandhofer Volk regieren wird, ist in der Fasnacht keine Unbekannte. Als Gardetänzerin beim „Feuerio“, in der Neckarstädter Narrengilde (NNG) und bei der „Fröhlich Pfalz“ hat sie sich schon früh der Fasnacht verschrieben. Die optimistische und humorvolle Prinzessin wurde vor 41 Jahren in Mannheim geboren und arbeitet als Chefarztsekretärin im Diakonie-Krankenhaus. Zu den „Stichler“ kam sie durch ihre Schwägerin Elke Sohns, stellvertretende Vorsitzende des Sandhofer Karnevalvereins.

Es ist schon mehr als eine gute Tradition, dass die Prinzessin immer Ende Oktober im Eichbaum-Braukeller, zu dem die Eichbaum-Brauerei einlädt, vorgestellt wird. So wurden auch in diesem Jahr die Lachmuskeln der Gäste durch den Ehrenpräsidenten Horst Karcher und den Büttenredner Peter Schick, „Wie bleed“, ganz schön strapaziert. Auf seiner Quetschkommod übte Horst Karcher mit dem noch nicht ganz so närrischen Publikum seinen neuen Fasnachtshit ein. Mit dem Kalauer „Macht der Bauer Licht im Keller, wädd´s im Speicher a nädd heller“ hatte Peter Schick die Lacher auf seiner Seite. Der Vorsitzende der „Stichler“, Michael Schober, dankte Nikolaus Satter von der Eichbaum-Brauerei, der es immer wieder möglich macht, dass die Prinzessin im Eichbaum-Braukeller vorgestellt werden kann. Zum Dank überreichte er ihm einen Bilderrahmen mit dem Titelblatt des neuen Kampagneheftes.

aeng

Sie freuen sich auf die neue Kampagne, Michael Schober, Elle I., Ex-Prinzessin Diana I. und Elke Sohns. *Bild: Engler*

Die Raiffeisen Mannheim eG lädt zum Weihnachtsmarkt ein

SCHARHOF. Auf jede Menge Spiel, Spaß und Informationen sowie zahlreiche attraktive Weihnachts- und Winterangebote können sich die Besucher des großen Familientags beim Raiffeisen Markt Mannheim freuen. Am Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 15 Uhr wird auf dem Areal in der Kirschgartshäuser Straße 22 - 24 in Mannheim-Scharhof gegenüber der IKEA wieder gefeiert. Der Nikolaus kommt vorbei und bringt den Adventskalender 2009 mit. Besonders für die kleinen Besucher ist wieder viel Action geboten.

Kinder können sich beim Nikolaus eine Überraschung aus dem Krabbelsack holen und mit ihm fotografieren lassen. Bei einem Wissensspiel der Fa. Bruder lassen sich tolle Spielgeräte gewinnen. Die Bruder Fahrzeuge werden um 15 Uhr verlost. Bis dahin können sich die jungen Besucher bei Kinderpunsch und eigenhändig gegrilltem Stockbrot am Lagerfeuer stärken. Gute Laune verspricht die kostenlose Pflanzaktion für kleine Gärtner: „Kinder pflanzen Pflanzenkinder“. Die Mädchen und Jungen dürfen dabei unter Anleitung einen kleinen Blumentopf bemalen, einen Weihnachtsstern eigenhändig eintopfen und später mit nach Hause nehmen. Da ist dann schon wieder ein kleines Weihnachtsgeschenk fertig gestellt.

Während die Kleinen sich amüsieren, können Eltern und Großeltern in Ruhe einen Blick auf die zahlreichen Sonderangebote, Vorführungen und Beratungen werfen. Unter anderem gibt es ein großes Sortiment an Weihnachtsdekoration, Gestecken und Pflanzen an diesem Wochenende zu besonders günstigen Preisen.

Alle Kunden, die Erleichterung in der Küche suchen, können sich ein Thermo-Mix-Gerät in Aktion anschauen.

Qualitativ hochwertige Lebensmittel verarbeiten die Bäckerinnen der Zeller Mühle in einer Vorführung zu verschiedenen Köstlichkeiten.

Für alle Fragen zum Thema Heizen mit Pelletkaminöfen steht ein Fachmann vor Ort am „heißen Ofen“ Rede und Antwort. Bei so viel Winterfreuden kommt gleich richtige Grill-Laune auf. Wie zum Beispiel die Weihnachtsgans am schmackhaftesten gelingt, zeigen die Mitarbeiter bei der Präsentation der Weber Holzkohle- und Gasgrills. Wenn sich angesichts der köstlichen Düfte vom Rost Hunger und Durst einstellen, ist dies kein Problem: Natürlich ist für ausreichend kulinarische Genüsse gesorgt. Probierstände laden unter anderem zur Verköstigung von Filsinger Säften und Rilling Sekt ein. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstchen und Getränken zu günstigen Preisen gesorgt. So ist ein Glas Glühwein oder Kinderpunsch nach der kostenlosen Kutschfahrt meist besonders gefragt.

Info: Nikolaustag der Raiffeisen-Mannheim e.G., 5. Dezember, 9 bis 16 Uhr (Programm ab 10 - 15 Uhr), Kirschgartshäuser Straße 22 - 24, Mannheim-Scharhof, gegenüber IKEA, Telefon 06 21/10 70 10

zg

Herzlich Willkommen zum großen Weihnachtsmarkt
Beier grün erleben
Viernheimer Weg 43, 68307 Mannheim, Tel. 0621-777860
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Sa 9.00 - 16.00 Uhr

METZGEREI WOWY
Feine Fleisch- und Wurstwaren
Rastenburger Straße 62
Mannheim-Schönau
Telefon 77 34 23, Fax 7 88 77 13
Sie können heute nicht selbst kochen?
Ein Anruf bis 10.00 Uhr sichert Ihr Mittagessen!
Wir kochen täglich frisch zubereitet ein preiswertes Mittagsmenue zur Abholung oder Lieferung ins Haus (innerhalb Schönau).
Wir sind wieder auf dem Schönauer Weihnachtsmarkt am 28./29. Nov. 09

JETZT 2 MAL IN MANNHEIM ...IMMER FÜR DICH DA!
STOP
FAHRSCHULE KLAUS STAHL
Tel: 0621/74 32 83 o. 0621/372812
Mobil: 01717535292
www.fahrschule-stahl.de
fahrschule.stahl@freenet.de
Oppauer Str. 32 Anmeldung: Mo. u. Mi. 18.00 - 20.30 Uhr, Sa. 12.00 - 14.00 Uhr Theorie: Mo. u. Mi. 19.00 - 20.30 Uhr
Am Alten Meßplatz 6 (gegenüber Alte Hauptfeuerwache) Anmeldung: Mo. u. Mi. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. 16.00 - 18.00 Uhr Theorie: Fr. 18.00 - 19.30 Uhr

www.stadtteil-portal.de

Sozialstationenverbund der Evangelischen Kirche in Mannheim
Pflegeplus - Kompetente Pflege mit Herz
Sozialstation Pflegeplus
Zu Hause in den besten Händen
Rufen Sie uns an, wenn Sie Unterstützung von einem erfahrenen, professionellen Team brauchen.
Zentrales Informationstelefon: 06 21 / 28 000 - 341
„Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht“ (Matthäus 25, 36)
- Ambulante Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Nacht- und Notdienst
plus-Leistungen:
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenberatung
- Begleitungen z. B. zum Arztbesuch
- Vermittlung z. B. Hausnotruf
- Hilfen für Angehörige
- Ökumenische Hospizhilfe
- Seelsorge
Wir sind Partner aller Pflege- und Krankenkassen.

www.mode-englaender.com

Wir sind umgezogen!
rechtsanwalt jürgen e. wolf
fachanwalt für arbeitsrecht
t 0621-777367-0 f 0621-777367-17
deutsche gasse 20 68307 mannheim
www.anwalt-mannheim.de mail@anwalt-mannheim.de

SOSMEDIEN.DE WERBEEXPERTE
SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Volksbank Sandhofen eG
» Die Bank in Mannheims Norden «
Sparbrief *
mit einem Festzins von 3,150 % p.a.
3,15 %
Weitere Auskünfte erhalten Sie in unserer Bank oder unter:
Tel: (06 21) 7 70 01-0
Fax: (06 21) 7 70 01-66
info@vobasandhofen.de
Ihre Vorteile auf einen Blick
- hohe Rendite
- 100% Sicherheit
- fester Zinssatz für die Laufzeit von 5 Jahren
- jährliche Zinszahlung
» Sandhofen • Schönau • Gartenstadt
* 3,150 % p.a. nominale Verzinsung für 5 Jahre fest

Von den wilden Siedlern zur Schönausiedlung - Teil 4 von August Mehl

SCHÖNAU. Im Jahr 1935 wurde der Deutsche Siedlerbund gegründet. Von Berlin aus wurde die Arbeit systematisch auf ganz Deutschland ausgeweitet. Der Siedlerbund wurde durch das Reichsarbeitsministerium offiziell mit der Betreuung der Kleinsiedler beauftragt. Wie fast alle Vereine dieser Zeit der „Gleichschaltung“ konnte sich auch dieser Verein nicht der nationalsozialistischen Ideologie verschließen, auch wenn er seinem Zweck – Betreuung der Siedler – stets treu blieb.

Gründung der Siedlergemeinschaft

Ein Jahr später, 1936, wurde der Siedlerbund Schönau (später Siedlergemeinschaft) gegründet. Der Anschluss erfolgte an den „Deutschen Siedlerbund“, von dem sie glaubten, die nötige Unterstützung zu bekommen. Das Gründungsjahr fiel mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes - das Siedlungsprojekt umfasste drei Bauabschnitte – zusammen. Die Siedler des ersten Abschnittes waren auch die Gründungsmitglieder, die sich zum Ziel gesetzt hatten, die Lebens- und Wohnqualität zu verbessern. Sie haben in dieser Zeit der wirtschaftlichen Notlage und der Arbeitslosigkeit den Siedlerbund Schönau gegründet. Initiatoren waren hauptsächlich Jakob Achenbach, Philipp Groß, Justus Scheuer, Adam Strauß, Wilhelm Schmiade und Wilhelm Walzer. Es war zur damaligen Zeit nicht möglich, dass die Gemeinschaft die Rechtsform eines eingetragenen Vereins haben durfte und somit keinen Gemeinschaftsleiter wählen konnte, daher wurde Valentin Uhrig als kommissarischer Leiter eingesetzt.

Es entstanden Einzel- und Doppelhäuser, wobei unterschiedliche Gebäudetypen errichtet wurden. So gab es beispielsweise Siedlungshäuser mit einer 14 Quadratmeter großen Küche, zwei Schlafzimmer und Mansarde, und für kinderreiche Familien einen größeren Typ mit einer 16 Quadratmeter großen Küche und zwei Zimmer im EG sowie zwei Zimmer im Obergeschoß. Damals kannte man noch kein Wohnzimmer, von daher hatte man große Wohnküchen. Die in den 30er Jahren erbauten Siedlungshäuser umfassten im allgemeinen drei Zimmer mit Küche, dazu Waschküche und Keller sowie kleine Stallungen.

Schmuck sehen sie auch noch heute aus, die Siedlungshäuser im Stadtteil Schönau.

Bildquelle: Wikipedia

Einfaches Siedlerleben

Das Siedlerleben in Schönau war einfach. Trinkwasser gab es aus einem Brunnen im Garten. Die Siedlerfrauen mussten von dort das Wasser zu den Waschkesseln und in die Küche tragen. Im Winter froren die Brunnen häufig ein. Da noch keine Kanalisation vorhanden war, gab es Fäkaliengruben. Diese wurden ohne maschinelle Vorrichtung entleert. Mit den Fäkalien und dem „Pulschepper“ wurden die Gärten „gedüngt“. Die Fäkalien wurden „Pul“ genannt und die Grube vor dem Haus war das „Pulloch“. Der „Pulschepper“ (Ein Original ist im Schönauer Bunkermuseum zu sehen) war ein Schöpfgerät. An einem ausgemusterten Soldatenstahlhelm wurde ein kleines Rohr angeschweißt und darin ein Holzstiel befestigt. Nach dem Krieg konnte man die Fäkaliengruben auch gegen einen kleinen Obolus von der Familie Mahler leeren lassen. Ein Pferdefuhrwerk (später Bulldog) mit einem großen Behälter und einer Handpumpe mit langen Schläuchen waren das Arbeitsgerät. Die Fäkalien wurden – nicht nur in Schönau - abgepumpt und im Steinweg zur Düngung auf den Feldern verteilt. Die Brüder Heinrich und August Mahler zählten ebenfalls zu den Pionieren der Schönausiedlung. August Mahler wohnte im Dirschauer Weg 11 - 15. Heinrich (Hoiner) Mahler wohnte mit seiner Familie auf dem Gelände im Steinweg. Er handelte nach dem Krieg mit Schrott und bewirtschaftete dort einen größeren landwirtschaftlichen Betrieb. Lore und Heinz Mahler, damals noch Jugendliche, mussten schon kräftig mithelfen und mit anpacken. Heinz Mahler wohnt heute im Dirschauer Weg und Lore Mahler im Elternhaus im Steinweg.

SV Fortuna Schönau

Zwischen den großen Feldern im Steinweg befand sich auch der erste Sportplatz - der „Fortunaplatz“ des SV Fortuna Schönau - welcher 1952 gegründet wurde. Das Vereinsheim, das von Philipp Lieblein überwiegend aus Holz gebaut und nach ihm als „Liebleinhalle“ benannt wurde, war nicht weit entfernt in der Sohrauer Straße 21. Die Halle wurde später abgerissen und an gleicher Stelle das Gemeinschaftsheim gebaut. Wirt und zugleich 1. Vorsitzender der Fortuna war lange Jahre Otto Eschelbach. Als sich kein Pächter mehr für die Gaststätte fand, wurde 1988 das Objekt von Peter Fröhlich als Krankengymnastik- und Massagepraxis umgebaut.

Keine anspruchsvolle Zeit

Noch war das Siedlungsgebiet nicht erschlossen. Die Straßen waren nicht ausgebaut. Es gab damals noch keine öffentliche Einrichtung – keine Verkehrsanbindung, kein Gas-, Wasser- und Kanalanschluss, keinen Arzt und keine Apotheke. Die Kinder mussten bei jedem Wetter zu Fuß nach Waldhof oder Sandhofen zur Schule laufen. Man musste sich mit den gegebenen Verhältnissen abgeben. Man konnte sie nicht ändern. Außerdem war man zu dieser Zeit auch nicht so anspruchsvoll.

Das Siedlungsprogramm sollte stetig weitergeführt und auf die ganze Fläche des ehemaligen Kollekturwaldes ausgedehnt werden. Aber der 2. Weltkrieg machte allen Zukunftsplänen ein vorläufiges Ende.

Von der Siedlung zum Vorort

Verwaltungsmäßig gehörte die Schönausiedlung zum Nachbarort Sandhofen, jedoch zeigte sich schon 1939 der Trend der Schönauer, einen selbstständigen Vorort zu bilden. Vom Krieg blieb Schönau im Großen und Ganzen verschont. Als im Jahre 1945 endlich die Waffen schwiegen, konnte man nicht mehr daran denken, den Ausbau der Siedlung im bisherigen Sinne fortzuführen. Vom Osten her strömten Millionen von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen in die Bundesrepublik. Für diese wie auch für die Fliegergeschädigten musste neuer Wohnraum geschaffen werden. Allenthalben begann eine rege Bautätigkeit, die sich innerhalb des Stadtbezirkes Mannheim vorwiegend auf die Schönau konzentrierte. Nördlich des Bromberger Baumgangs - bis dahin reichte im allgemeinen die eigentliche Siedlung - wurde nun durch die Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft (GBG) in atemberaubendem Tempo Wohnblock um Wohnblock – vor allem für Heimatvertriebene und Flüchtlinge – gebaut. Damit setzte die dritte und vorläufig letzte Welle der Besiedlung ein. Das „Gesicht der Schönau“ wurde stark gewandelt. Die durch die Folgen des Krieges bedingten Strukturveränderungen warfen Probleme der Verwaltung und Planung auf, die vorher niemand zu ahnen vermochte.

(Fortsetzung folgt)

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Erster Film zur Langen Nacht

20 JAHRE KOMPETENZ

Liebe Leserinnen und Leser,

die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ am 7. November war für rund 250 Teilnehmer in elf Mannheimer Stadtteilen ein großer Erfolg. In Zusammenarbeit mit den Gewerbevereinen hat unser Verlag die umfangreiche Programmbeilage erstellt, die Besucher mit allen Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten versorgte. Für den Abend selbst haben wir uns etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Um die fantastische Stimmung einzufangen, waren wir mit einem Fernsehteam von West TV Media unterwegs. Der erste Film zur „Langen Nacht“ zeigt die Eröffnung in Sandhofen mit Erstem Bürgermeister Christian Specht und Organisator Gerhard Engländer, der im barocken Kostüm eines Kaufmanns brillierte. Stimmen aus der Bevölkerung werden ebenso vermittelt wie Eindrücke von den zahlreichen Angeboten, die von Bildern über kulinarische Leckerbissen bis zu musikalischen Darbietungen reichen. Der Kurzfilm und zahlreiche Fotos sind im Stadtteil-Portal zu finden, wo auch unsere Zeitungen heruntergeladen werden können.

Auch der Verlag von Schmid Otreba Seitz Medien war am Samstagabend geöffnet und bot ein abwechslungsreiches Programm. Die Action- und Porträt-Fotografien unseres Grafikers Marc Skribiak brachten das Publikum zum Staunen. Ab 21 Uhr begeisterte Andrea Wolf mit ihrer Stimme, begleitet von Marina Reichenbacher am Piano. Vor dem Medienzentrum parkte ein Übertragungswagen von West TV Media, während in unseren Räumen ein Film über den Badischen Rennverein lief. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Stefan Seitz

Der erste Film zur Langen Nacht ist auf www.stadtteil-portal.de zu sehen.

Bild: West TV Media/YouTube

KOMPAKT

Weihnachtsmarkt auf der Blumenau

BLUMENAU. Am Samstag, 28. November, 14 - 20 Uhr, und am Sonntag, 29. November, 12 - 20 Uhr, veranstaltet der SC Blumenau den traditionellen Blumenauer Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Siedler.Lassen sie sich vom reichhaltigen Sortiment der Weihnachtsstände überraschen. Neben Kaffee und Kuchen auch für das restliche leibliche Wohl bestens gesorgt. Um 16 Uhr kommt der Nikolaus. *red*

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Volksbank Sandhofen überreicht Preise vom Gewinnsparen

Walter Guckert, Direktor Manfred Baumann und Direktor Bernd Aust mit der glücklichen Gewinnerin Sandra Lorch.

Bild: Engler

SANDHOFEN. Das Gewinnsparen, an dem sich die glückliche Gewinnerin Sandra Lorch von der Vogelstang schon seit zehn Jahren beteiligt, hat sich für sie so richtig gelohnt. Aus den Händen der Volksbankdirektoren Bernd Aust und Manfred Baumann erhielt die glückliche Gewinnerin die Gewinnurkunde und die Gewinnbestätigung im Wert von 7.500 Euro für eine Reise nach Japan.

Mit einem Linienflug wird die glückliche Gewinnerin als erstes Reiseziel Osaka anfliegen. „Auch wenn der Gipfel des Fudschijama, wohin sie ihre Reise weiter führt, fast immer nur im Nebel zu betrachten ist, wird sie sicherlich, bevor dann in der lebhaften und imposanten Stadt Tokio ihre Reise endet, bei ihrer Heimkehr viel zu erzählen haben. Ein weiterer Gewinner, der allerdings namentlich nicht genannt werden möchte, konnte sich über einen Gewinn von 5.000 Euro freuen.

aeng

Advent, Advent...
...ein Lichtlein brennt!

BDS Ma-Schönau lädt ein zum

Schönauer Weihnachtsmarkt

auf dem Lena-Maurer-Platz

Freitag, 27. November 2009 18.00 Uhr
Weihnachtsbaumbeleuchtung
Samstag, 28. November 2009 von 11.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag, 29. November 2009 von 10.00 bis 20.00 Uhr
(10.00 Uhr Gottesdienst)

Programm

Freitag, 27. November
17.30 Uhr Posaunenchor
17.40 Uhr Showfanfare
17.55 Uhr Begrüßung: BDS-Vorsitzender Horst Süß
18.00 Uhr Einweihung/Beleuchtung des Weihnachtsbaumes durch Stadtrat Gerhard Fontagnier und Pfarrer Johannes Höflinger
18.20 Uhr Posaunenchor, Stargast: Shorty singt Weihnachtslieder

Samstag, 28. November
13.00 Uhr Showfanfare Schönau
14.00 Uhr Das rote Mikrofon
14.30 Uhr Begrüßung der Gäste, BDS-Vorsitzender Horst Süß
14.45 Uhr Eröffnung, Stadträtin Andrea Safferling, Pfarrer Höflinger
14.55 Uhr Ehrungen verdienter Bürger/innen durch BDS Kreisverband und BDS Schönau
15.00 Uhr Bewertungsrundgang/Budenbewertung
16.30 Uhr Frau Schmitt liest Geschichten
17.00 Uhr Bescherung der Kinder
18.00 Uhr Shorty & Mike

Sonntag, 29. November
10.00 Uhr Gottesdienst, Emmausgemeinde oder auf dem Weihnachtsmarkt
11.00 Uhr Öffnung des Weihnachtsmarktes
13.00 Uhr Showfanfare Schönau
14.00 Uhr Div. Gruppen z.B. Shaka'delix Tanzgruppe
16.30 Uhr Lesestunde mit Frau Schmitt
17.00 Uhr Bescherung der Kinder
18.00 Uhr Verlosung, Ziehung der Gewinner
18.30 Uhr Musik mit Shorty

Der BDS Vorstand wünscht den Besuchern viel Vergnügen auf dem Weihnachtsmarkt.

Impressionen der Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Ein Roter Teppich für die Kunden

Jetzt ist sie Kult, Tradition oder wie auch immer man sie nennen möchte – die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“, die im Jahre 2005 ihren Siegeszug in Sandhofen startete und in diesem Jahr in elf Mannheimer Stadtteilen zeitgleich stattfand. Mehr als 200 Geschäfte, Restaurants und auch Handwerksbetriebe öffneten ihre Pforten, um Maler, Bildhauer, Musiker, für Lesungen und andere kulturelle aber auch kulinarische Leckerbissen neben ihren eigenen Produkten zu präsentieren. Unsere Bilderseite soll einen kleinen Einblick in die Aktivitäten der „Langen Nacht“ in Sandhofen und Schönau zeigen. Mehr über die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse“ auch aus den anderen Stadtteilen, finden sie im Internet unter www.stadtteil-portal.de. *red*

Bilder: Engler, Mechnig, Mertens

RUND UMS HAUS

Fenstergitter • Sicherheitstüren
Schlosserei · Stahl- u. Metallbau
Fenster · Türen · Garagentore
Reparatur-Service
horst webersdorfer
68307 Mannheim-Rebhuhnstr. 19 · Telefon 77 41 54 · Fax 78 39 26

Gardinen Ecke Alessandri
Fachgeschäft für Gardinen / Wohnkultur
Immer aktuelle Fensterkleider zu günstigen Preisen
Mannheim Schönau
Kattowitzer Zeile 18a / Ecke Graudenzer Linie
☎ 0621– 84 13 800

Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl

HAMMEL
FREIE ARCHITEKTEN BDA
Architektur Städtebau Statik
Energiesparhäuser
Altbausanierungen
Industrie-und Gewerbebau
Dachausbau - Umbau - Erweiterung
Stabhalterstrasse 32 - 68307 Mannheim
Tel. (0621) 7 77 03 - 0 Fax (0621) 7 77 03 - 10
www.architektur-hammel.de

Rollladen Müller
• Rollladen
• Kunststoff-Fenster
• Haustüren • Jalousien/Markisen
• Rolltore • Rollgitter, Scherengitter
• Reparatur-Eildienst
Telefon 06 21 / 32 22 80
Fax 06 21 / 31 32 04

Böhm & Halter GmbH
• Schlosserei • Metallbau
• Schlüsseldienst • Briefkasten
• Zaunanlagen • Fenstergitter
• Automatische Hoftore
• Vordächer
Reichenbachstr. 25
68309 MANNHEIM

DAS HANDWERK
Deutschlands vielseitigster Wirtschaftsbereich

Reske Sanitär & Heizung GmbH
Reske SANITÄR · HEIZUNG
Gasheizungen - Gasleitungssanierung - Badumbauten
Zentralheizungsbau - Reparaturen aller Art
NEU: Fliesenarbeiten jeder Art
Diffenestraße 17 · 68169 Mannheim
Büro & Werkstatt
Telefon: 0621-782455 · Fax: 0621-785262

Probleme mit Schimmel?
schimmelladen-mannheim.de

Harald Knoop
• Innen- und Außenputz
• Altbausanierung
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz nach neuer Energieeinsparverordnung
• Stuckarbeiten
• Naturwandbeschichtung
• Fassadenanstriche
• Maler- und Tapezierarbeiten
Gipser u. Stukkateurgeschäft
68307 Mannheim · Sonnenstr. 37a
Tel. 78 54 88 · Fax 78 52 17

FLIESEN-TECHNIK SCHREINER & MÜLLER
DER INGENIEUR & MEISTERBETRIEB
Meister wissen wie's geht!
Fliesenverlegung, Reparaturen, Badumbau, Sanierungen
☎ 0621/78 81 92

Michael Keller
Freier Architekt
Dipl.-Ing. (FH)
MK Freier Architekt
Leinenstraße 15
68307 Mannheim
Tel.: 0621 4305707
Fax: 0621 4305709
web: www.mk-architekt.de
mail: mail@mk-architekt.de
■ Entwurf
■ Planung
■ Bauleitung
■ Energieausweis
■ Wertermittlungen
■ Bauschadensgutachten

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Einbaumöbel
Gleittürschränke
Raumspartüren
Barrierefreies Wohnen
Design-Lackspanndecken
Fenster, Haustüren
Rolladen, Glas
Einbruchschutz
Fachbetrieb für Lebensqualität
WEISER SCHREINEREI INNENAUSBAU
Memeler Str. 93 Telefon: 0621 / 77 12 78 www.schreinerei-weiser.de
68307 Mannheim Telefax: 0621 / 77 36 12 info@schreinerei-weiser.de

SEIT 1924
THOMAS BECKER
DACHDECKEREI GMBH & CO. KG
Dacharbeiten
Spenglerarbeiten
Wärmedämmung
Gerüstbau
Marconistr. 3
68309 Mannheim
Tel. 06 21/73 49 09
Fax 06 21/73 83 67

Türen · Fenster · Innenausbau
Reparaturdienst · Dienstleistungen
B Schreinerei Ballweg
Scarrastraße 10 Telefon 0621/781716
68307 Mannheim Telefax 0621/771776
www.schreinerei-ballweg.de

ENERGIE effizient
STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen
VOLLELEKTRONISCHER DURCHLAUFERHITZER DHE
TEMPERATUR EXAKT 38,5 °C. KOMFORT 100 %.
Mit Mini-Funkfernbedienung, gradgenauer Temperatursteuerung und 20 % Wasser- und Stromersparnis.
Karl Herbel Elektro-Installation GmbH
Kriegerstraße 13
68307 MA-Sandhofen
Tel. 77 39 50 · Fax 7 88 75 35
E-Mail: info@elektro-herbel.de
www.elektro-herbel.de
www.stiebel-eltron.de

KAGEMA
Fenster Türen Rollladen
Eine Investition für die Zukunft
Viernheimer Weg 74
68307 Mannheim
0621-77 77 00

Gipser-Stukkateur Meisterbetrieb
• Altbausanierung
• Fliesestrich
• Fassadenanstriche
• Sandsteinsanierung
• Innen- und Außenputz
• Stuck-Trockenbau
• Vollwärmeschutz
• Klinkerfassade
• Dekorative Innengestaltung
Fred Knoop
Seidenstraße 9
68307 Mannheim-Sandhofen
info@fred-knoop.de
Tel: 0621 - 77 25 61
Fax 0621 - 78 99 85 98
Mobil 0172 - 718 52 41

knopf
Heizung • Sanitär
Wir sind für Sie da, heute und auch in ! ZUKUNFT !
• Zentralheizungen aller Art
• Regenerative Energien
• Solar-Energie
• Wärmepumpentechnik
• Badeinrichtungen
• Gas- und Wasserinstallation
K. H. Knopf GmbH
Sandhofer Straße 317
68307 Mannheim (Sandhofen)
Telefon (0621) 77 18 51
Telefax (0621) 78 68 40
knopf.heizung-sanitaer@t-online.de

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE
Schönauer Straße 42 · Mannheim-Sandhofen
Telefon (06 21) 43 02 54 20 · Mobil: (01 72) 65 03 189
www.joachimmainka.de

Heinz Guckert
Schlossermeister
Zäune, Tore und Geländer
Anfertigung und Instandsetzung
Einbruchschutz und Schließanlagen
Ziegelgasse 49 • 68307 Mannheim
Handy: 0172/6322831 • Fon 0621/772054
E-mail: guckert@versanet.de

Kunststoff-Fenster
Schreinerarbeiten
Haustüren
Markisen
H. KELLER GmbH
Viernheimer Weg 66-70 Mannheim Sandhofen
Tel. 0621-77 48 15

Großer Spendenscheck für das Kinderhospiz „Sterntaler“

Erlös aus der Sandhofer Benefizveranstaltung/ Nachfolgeveranstaltung geplant

SANDHOFEN. Die stolze Summe von 8.000 Euro konnten die Initiatoren der zweiten von ihnen ausgerichteten Benefizveranstaltung in Sandhofen zu Gunsten des Kinderhospizes „Sterntaler“, die Geschäftsführer der Schreinerei Keller, Helmut Keller, und der Gastronom Eduard „Edde“ Siatkowski vom Restaurant „Reblaus“ an Ursula Demmer vom Kinderhospiz überreichen. Für den guten Zweck stellte Hans Diehl von der Firma Holzbau Diehl sein Firmengelände zum Feiern und der benachbarte Supermarkt für Tiernahrung „Fressnapf“ ihr Gelände als Parkplatz zur Verfügung.

Die stolze Summe von 8.000 Euro konnten die Initiatoren der Benefizveranstaltung in Sandhofen an das Kinderhospiz „Sterntaler“ übergeben. *Bild: Engler*

Geplant von den Organisatoren war eigentlich nur ein Fest im „kleinen Rahmen“. Nachdem aber sehr viele lokale Künstler ihren kostenlosen Auftritt angeboten und zugesagt hatten, wurde aus der geplanten kleinen Veranstaltung ein großer Event. Mitorganisatorin Melanie Lettenmeyer hatte nicht nur im Vorfeld, sondern auch bei der Veranstaltung alle Hände voll zu tun. Zahlreiche Ehrenamtliche halfen beim Verkauf der 70 gespendeten Kuchen, an der Essens- und Getränkeausgabe und beim Verkauf der Lose. „Wir hatten natürlich auch unheimlich Glück mit dem Wetter im Gegensatz zu der Veranstaltung für das Kinderhospiz, das im letzen Jahr von uns ausgerichtet wurde“, freute sich Helmut Keller noch nachträglich darüber.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung waren die kulinarischen Spezialitäten, angeboten vom Gastronom der „Reblaus“, Eduard „Edde“ Siatkowski. „Ich habe mich dazu entschieden, diese „Sternenkinder“ und ihre Familien zu unterstützen. So kann ich dazu beitragen, so manchen letzten Wunsch eines dieser unheilbar erkrankten Kinder zu erfüllen“, so Siatkowski.

Pünktlich zu Nikolaus kann die Initiatorin und Geschäftsführerin der Einrichtung, Ursula Demmer, wieder einhundert mit Süßigkeiten gefüllte Tüten für die Kinder und deren Geschwister der Einrichtung in Dudenhofen/Pfalz bei der Schreinerei Keller im Viernheimer Weg abholen. Wie in jedem Jahr werden sie wieder liebevoll von Gabriele Keller und ihrer Tochter Melanie Lettenmeyer bestückt und überreicht. In zwei Jahren möchten Helmut Keller und Eduard Siatkowski wieder eine Veranstaltung für das Kinderhospiz organisieren und ausrichten.

aeng

Großer Galaabend zum Abschluss der Schönauer Kulturtage

Persönlichkeiten des Stadtteils geehrt / Elf Erfolgreiche Veranstaltungen

SCHÖNAU. Höhepunkt und Abschluss der traditionellen Schönauer Kulturtage der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) mit insgesamt elf Veranstaltungen im Stadtteil bildete der Galaabend im Kultur-Centrum Siedlerheim, wo 24 Ehrungen von Bürgern anstanden, die sich in besonderer Weise für den Stadtteil verdient gemacht haben.

Mit dem großen Galaabend mit Ehrungen verdienter Bürger gingen die Kulturtage der KIG auf der Schönau zu Ende. *Bild: Engler*

Stadträtin Andrea Safferling war es, die im festlich geschmückten Saal die Grußworte des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates der Stadt Mannheim überbrachte. Der Stadtteil lebe von und mit seinen Vereinen, betonte Safferling und lobte die gute Vernetzung und vielfältige Zusammenarbeit innerhalb der KIG. „Aber ohne das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder würde das nicht funktionieren“, so die Schönauer Stadträtin. Zusammen mit Stadtrat Roland Weiß, der die Gäste, unter ihnen Bürgerdienstleiterin Michaela Diehl, den Geschäftsführer der GBG, Wolfgang Bielmeier, den Ehrenvorsitzenden der KIG, August Mehl, und weitere Vertreter von Schönauer Vereinen willkommen heißen konnte, nahm der Vorsitzende der KIG, Willi Hamberger, und Stadträtin Andrea Safferling die insgesamt 24 Ehrungen vor. „Alle, die heute von uns ausgezeichnet werden, haben diese Ehrung mehr als verdient“, so Willi Hamberger. Unter den zahlreich Geehrten auch die Kanutin Carolin Leonhardt, eine gebürtige Schönauerin, die heute in Sandhofen lebt. Die Weltmeisterin freute sich besonders, die Auszeichnung aus dem Stadtteil entgegennehmen zu dürfen, in dem sie aufgewachsen ist. Auch „Tausendsassa“ Bernhard Höllriegel, Schönauer Bezirksbeirat, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz, bei verschiedenen Vereinen das gesamte Jahr über, ausgezeichnet. (Die weiteren Namen der Geehrten finden sie am Ende des Berichtes.) Zusätzlich zu den Urkunden wurden den Geehrten noch die Schönauer Chronik und eine CD, besungen von Markus Bielmeier, Sohn des GBG-Geschäftsführers, Wolfgang Bielmeier, überreicht.

Musikalisch begleitet wurde der Ehrungsabend von James Scholl, Alleinunterhalter Nick, der Solistin Ursula Metz, Katja Bürklin und dem Tanzmariechen der Grün-Weiss Schönau, Melissa Rehberger.

Obwohl im Vorfeld zu den Planungen der Schönauer Kulturtage nicht alles „rund“ lief, blicken die Organisatoren abschließend doch auf erfolgreiche Veranstaltungen zurück. So wurden die diesjährigen Kulturtage beim „Zwickelfest“ der Siedlergemeinschaft eröffnet, anstatt beim Stadtteilfest am Jugendhaus. Im Oktober feierte der Gesangverein Schönau sein traditionelles „Strohhutfest“, wo Willi Hamberger als Xavier Naidoo sein gesangliches Talent unter Beweis stellte. Neu im Programm war die Veranstaltung „Schönauer Vereine stellen sich vor“, bei der 21 Schönauer Vereine zeigten, was sie so alles zu bieten haben.

Als weitere Veranstaltungen wurden bei den Schönauer Kulturtagen geboten ein Konzert der „Joyful Voices - Das Rote Mikrofon“, der Ehrungsabend der Naturfreunde, ein Literaturabend, moderiert von Edith Klebs mit Lesungen von Hubert Becker, Ulrike Rau, Johanna Schmidt, Martina Sens und Iris Welling in der Stadtteilbibliothek, die Bastelstunde für Kinder ab sieben Jahren und das Kindermusical „Die Prinzessin und der Fenchelfön“, ebenfalls in der Stadtteilbibliothek, die Oldie-Night mit den Country-Dancers und schließlich das Weinfest der Arbeiterwohlfahrt.

aeng

Schreinermeister Willi Weiser im Kreis der 60er

SANDHOFEN. Im Oktober konnte der Obermeister der Schreinerinnung, Schreinermeister Willi Weiser, seinen 60. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Nach Abschluss seiner Schreinerlehre in Sandhofen musste der in Wallstadt geborene und in Sandhofen aufgewachsene Schreinermeister seine Gesellenjahre aufgrund seines Wehrdienstes in Külsheim unterbrechen. Bereits 1979 machte er sich in seiner damaligen Schreinerwerkstatt in der Karlstraße selbstständig, und ein Jahr später bekam er seinen Meisterbrief mit Auszeichnung. Weiter ging es auf seiner Karriereleiter im Jahre 1996, wo er seine Prüfung zum Betriebswirt des Handwerks ablegte. Heute steht er neben dem Führen seines Betriebes als Obermeister der Schreinerinnung insgesamt 68 angeschlossenen Innungsbetrieben des Schreinerhandwerkes beratend zur Seite.

Als die Stadt Mannheim auf Schönauer Gemarkung mit dem „Steinweg“ im Jahre 2001 ein neues Gewerbegebiet erschloss, war die Schreinerei Weiser einer der ersten Handwerksbetriebe, die sich dort ansiedelte. Sohn Marcel Weiser ist beruflich in die Fußstapfen seines Vaters getreten und wird die Schreinerei Weiser einmal im Sinne seines Vaters weiterführen.

Privat verbringt Willi Weiser seine Urlaube mit seiner Frau Lore, mit der er schon 35 Jahre verheiratet ist, gerne beim Surfen in südlichen Gefilden. Bei der Sandhofer Karnevalsgesellschaft „Die Stichler“ ist er schon seit vielen Jahren Mitglied und Senator, und seit zwei Jahren ist Willi Weiser stellvertretender Senatspräsident. Seit vielen Jahren gehört der Jubilar auch dem Gremium der Aufsichtsräte der Volksbank Sandhofen eG an. Sein ganzer Stolz aber ist seine zwei Jahre alte Enkelin, mit der er gerne seine Freizeit verbringt. Die Nord-Nachrichten schließen sich den Glückwünschen gerne an.

aeng

Der „Alte und der Junge“, Willi Weiser (rechts) mit Sohn und Firmen-Nachfolger Marcel. *Bild: Engler*

Ehrungen beim KIG Ehrungsabend

SCHÖNAU. Für ihre besonderen Verdienste als Verein, im Verein und um den Stadtteil wurden beim Ehrungsabend der Kultur- und Interessengemeinschaft (KIG) geehrt: RSC Schönau (Mannschaftsmeister in der Landesliga), Wieslaw Tomczak und Erich Hertlein (RSC Schönau), Horst Weiss (Bund der Selbständigen), Inge Knoop und Nina Brausch (Gesangverein), Peter Schork (Kinder am Rande der Stadt), Dennis Höllriegl und Eyüp Soylu (1. Karate-Do), Errico Lacomini (Power Sport Club), Bernhard Höllriegel (Bezirksbeirat), Eugenie Wackenhut (Naturfreunde Schönau/Sandhofen), Frieda Persch und Elfriede Samstag (Siedlergemeinschaft), Leo Redig (SoVD Ortsverband), Daniel Finke, Julia Finke, Timo Finke, Luca Spitz, Eva Adler-Finke, Jens Finke, Gerda Klotzbücher, Heinrich Spitz und Wolfgang Sponagel (Kleintierzuchtverein).

red

KOMPAKT

Weihnachtsbaum erleuchtet erstmals den neuen „Stich“

SANDHOFEN. Der traditionelle Weihnachtsbaum der Bürgervereinigung Sandhofen wird in diesem Jahr erstmals auf dem neu gestalteten Platz in der Ortsmitte am „Stich“ am Samstag, 28. November, 17 Uhr, aufgestellt.

Nach der Ansprache von Prof. Dr. Egon Jüttner werden die Besucher von den „Altrhein-Musikanten“, den Kirchenchören der Dreifaltigkeits- und Jakobusgemeinde und vom AWO-Kinderchor unterhalten. Den lekeren kostenlosen Glühwein spendet auch in diesem Jahr Getränke-Müller (GEMÜ). Auch der Nikolaus wird da sein und an die Kinder Süßigkeiten, gespendet von der Firma Häffner Bau, verteilen.

red

Weihnachtsbaumbeleuchtung des BDS Schönau

SCHÖNAU. Am Freitag, 27. November, 18 Uhr, findet die traditionelle Weihnachtsbaumbeleuchtung des Bundes der Selbständigen (BDS) Schönau auf dem Lena-Maurer-Platz statt. Musikalisch wird die beliebte Schönauer Veranstaltung begleitet von der „Show-Fanfare“, dem Posaunenchor der evangelischen Gemeinde unter der Leitung von Ottmar Öhring und der beliebten Soulstimme aus dem Mannheimer Norden, „Shorty“.

red

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Neues Sport- und Fitness-Angebot im Mannheimer Norden

Adler trainieren im HFC für die WM 2010

Holger Schmid, Marcus Kuhl, Melanie Görke. *Bild: Dr. Seitz*

MANNHEIM. Marcus Kuhl ist seit 1994 Manager der Adler Mannheim. Auf die Eishockey WM 2010 in seiner Heimatstadt freut sich der ehemalige MERC-Spieler ganz besonders. Zusammen mit Tina Weise ist er Geschäftsführer des Health and Fitness Club in Käfertal . Für alle Sport-Begeisterte hält das HFC ein attraktives Angebot bereit, wenn das Sandhofer Fitness-Center Lang am 30. November seine Türen schließt.

***NONA:** Wie sind die Adler in die neue Saison gestartet?*

M. Kuhl: Mit 14 neuen Spielern und einem neuen Trainerteam haben wir in dieser Saison eine komplett neue Mannschaft aufgestellt. Nach einem schwierigen Start haben die Adler in einem goldenen Oktober 23 von 27 Punkten geholt und stehen jetzt auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Adler sind jetzt von August bis April ständig unterwegs und absolvieren in dieser Zeit über 90 Spiele. An Weihnachten werden wir zusätzlich am Spengler-Cup in Davos teilnehmen. Und nach dem Saisonende beginnt 2010 unmittelbar die Weltmeisterschaft.

***NONA:** Wie halten sich Ihre Spieler fit?*

M. Kuhl: Für die Fitness unserer Mannschaft sorgen Chef-Coach Doug Mason, Co-Trainer Teal Fowler, Torwart-Trainer Vincent Riendeau, die Konditionstrainer Martin Müller und Stefan Walter sowie Sportärzte und Psychologen. Neben dem Konditionstraining auf Eis und einem eigenen Kraftraum in der SAP-Arena stehen den Spielern unsere beiden Studios, das Sportomed in Feudenheim und der Health and Fitness Club in Käfertal, zur Verfügung. Zur mentalen Entspannung bieten wir eigene Joga- und Spinning-Kurse an. Auch die Familien der Spieler und die Jungadler trainieren dort.

***NONA:** Freuen Sie sich auf die Eishockey WM in Mannheim?*

M. Kuhl: Bei der Weltmeisterschaft in Mannheim geht mir das Herz auf, da ich einen Großteil meiner Karriere in Mannheim verbracht habe. Dass meine Heimatstadt Austragungsort ist, mach mich besonders stolz. Wir haben im Organisations-Komitee viele Ideen eingebracht, um einen Top-Event zu bieten. Die größte Freude dabei ist, Mannschaften aus acht Nationen zu betreuen, Trainer und Agenten zu treffen, die ich zum Teil noch aus meiner aktiven Zeit als Spieler kenne.

***NONA:** Wie kam es zur Mannheimer Bewerbung?*

M. Kuhl: Der Deutsche Eishockey-Bund (DEB) veranstaltet die IIHF Weltmeisterschaft 2010 in Köln, Mannheim und Gelsenkirchen. Das Eröffnungsspiel wird in der Arena auf Schalke vor 76.000 Zuschauern stattfinden – ein absoluter Weltrekord im Eishockey. Auf die riesige Stimmung bin ich gespannt. Als wir uns 1995 als Austragungsort beworben haben, gab es die SAP-Arena noch nicht. Daniel Hopp und ich sind damals nur mit einem Modell im Kofferraum nach München gefahren, um unser Konzept vorzustellen. Um so mehr freut es uns, dass wir den Zuschlag bekommen haben.

***NONA:** Was bietet der Health and Fitness Club in Käfertal?*

M. Kuhl: Der Health and Fitness Club ist ein Studio für alle Sport- und Fitness-Begeisterte. Wir haben den HFC zwei Jahre lang aufgebaut. Er ist etwas kleiner und familiärer als das Stammhaus Sportomed und mit modernsten Geräten ausgestattet. Zusätzlich besteht eine Option, den Club um 400 Quadratmeter zu erweitern. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Unsere Blockhaus-Sauna und die Ruhezone mit offenem Kamin sind besonders beliebt. Vor allem der familiären Atmosphäre und einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis verdanken wir steigende Mitgliederzahlen. Bei einem unverbindlichen Probetraining kann sich jeder von unseren Leistungen überzeugen. Bis 6. Dezember gibt es für Neueinsteiger besonders günstige Konditionen.

Weitere Infos unter www.hfc-ma.de

Sandhofer Adventsmarkt

Nr.	Teilnehmer	Aktion
1	Dreifaltigkeitsgemeinde	Nüsse, Marmelade, Weihnachtsgebäck
2	Reiner Zgorecki	Essen und alkoholische Getränke
3	Rosi Güttler	Handarbeiten, Lichtketten, Armbänder
4	Petra Migenda	Magnetschmuck
5	Leder Rude	Lammfellhausschuhe
6	Jakobus-Gemeinde	selbst gebackene Brötchen, Glühwein
7	Georgeta Kovenz	Glühwein, Steaks, Bratwurst, Kuchen
8	Annette Schriefers	weihnachtliche Windows Colours
9	Optik Wilde	optische Artikel, Schmuck, Uhren
10	Siegrid Kling	hangearbeitete Bären, Kleidung
11	Angelsportverein	Glühwein, Schnäpse, Cola
12	Reiterverein	Waffeln, Kinderpunsch, Ponyreiten
13	Liebenzeller Mission	christliche Bücher
14	Frau Müller	selbst gebackenes Weihnachtsgebäck
15	Deutsches Rotes Kreuz	Sanitätsdienst kostenlos
16	Otto Kraft	Glühwein, Wurst, Kinderpunsch
17	Milorad Hofmann	Langosch, Getränke
18	Ali`s Bistorante	Döner, Bratwurst, Getränke
19	Gustav-Wiederkehr-Schule	Prager Schinken, Bratwurst, Kuchen
20	Heimatmuseum	Bücher
21	AC Petri Heil	Fischbrötchen, Calamares, Getränke
22	DJK Sandhofen	Glühwein, Bier, Speisen
23	Alexander Greufe	afrikanische Schnitzereien
24	Gartenfreunde	Bratwurst, Fleischkäse, Bier, Limonade
25	Helmut Hoffmann - AOS	Glühwein, Kaffee, Rumtopf
26	TSV Sandhofen	Prager Schinken, Bratwurst, Glühwein
27	Ulrike Neumann	Weihnachtsfloristik
28	Griechisch-Orthodoxe Gemeinde	kirchliche Angebote, Ouzo, Glühwein
29	Café am Stich	Konditoreiwaren, Kaffee, Getränke
30	Hans Schwechheimer	Kerzen
31	Bernd Scheuermann	Glühwein, Edelbrände
32	Ruth Petzold	Magnetschmuck
33	Katholische Jugend	Getränke, Speisen
34	MGV Sandhofen	weihnachtliche Artikel, belegte Hirtenp.
35	Uwe Schlenker	Steaks, Bratwurst
36	Harald Brückel	Feuerzangenbowle, Riesenwurz
37	Jörg Ceglarek	Senfkreationen, Gewürze etc.
38	Maria Reitz Schlaraffenhaus	Süsswaren, Marzipan etc.
39	Cafe Bette	Getränke
40	Martin Cuiral	Calamares, Scampispieße, Paella, Fischbrötchen
41	Roswitha Schnepf Dampfnudelhaus	Dampfnudeln etc.

Nr.	Gaststätten
42	Café Bette
43	Badischer Hof
44	Sandhofer Woistubb
45	Zum Adler
46	Zum Feldschlössl

www.mode-englaender.com

Programm Weihnachtsbaum-Beleuchtung

Der Arbeitskreis Gesellschaft und Soziales der Gemeinnützigen Bürgervereinigung Sandhofen lädt zur Weihnachtsbaum-Beleuchtung am Samstag, 28. November 2009, um 17.00 Uhr am „Stich" ein.

- „Altrhein Musikanten" spielen weihnachtliche Weisen
- 17.00 Uhr Eröffnungsansprache durch den Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen, Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB
- Altrhein Musikanten
- Kinder des Kindergartens St. Maria singen und führen den „Lichtertanz" vor
- Kirchenchöre der Dreifaltigkeits- und Jakobusgemeinde
- AWO Kinderchor
- Der Nikolaus kommt für die Kleinen
- Kostenloser Glühweinausschank / Kinderpunsch, gesponsert von Firma Hans-Jürgen Müller GEMÜ durch Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Sandhofen
- Altrhein Musikanten

Großer Weihnachtsbaumverkauf ab 4. Dezember

direkt vor dem IKEA-Eingang verschiedene Sorten und Größen!

Beim Kauf eines Weihnachtsbaumes erhalten Sie einen GUTSCHEIN in Höhe von 5 € für IKEA

Blumen Offenloch OHG
Mannheim-Scharhof, neben IKEA
Tel.: 0621/783536

Weitere Teilnehmer	
Ludwig Wachter, Pfarrhaus-Garage	Weihnachtsfloristik
Jürgen Schmidt, Schausteller	Losverkauf
Frank Zimmermann, Schausteller	Crêpes
Hans-Walter Müller, Süsswaren	Süsswaren, Marzipan etc.

Der Nikolaus kommt...

... und bringt den Adventskalender mit!

Und damit sich der Nikolaus und unsere Gäste wohlfühlen, finden Sie am 5. Dezember von 10 bis 15 Uhr folgende Aktionen:

- Krabbelsack mit Überraschung für jedes Kind
- Nikolaus Photo für jedes Kind
- Kinder pflanzen Pflanzenkinder (kleine Weihnachtssterne)
- Gewinnspiel Bruder - Kinderfahrzeuge (Preisvergabe 15 Uhr)
- Ausschank von Glühwein, Rilling Sekt und Säften, Kinderpunsch
- Würstchen vom Weber - Grill und Vorführung „ Grillen einer Weihnachtsgans"
- Kutschfahrten für Kinder und Erwachsene
- Stockbrot grillen am Lagerfeuer
- Backvorführung mit Produkten der Zeller Mühle
- Verkostung Filsinger Fruchtsäfte
- Pellet - Ofen Vorführung und Beratung
- Thermomix Vorführung

Am Samstag, den 5. Dezember kommt der Nikolaus von 10 bis 15 Uhr zur Raiffeisen Mannheim.

Raiffeisen Mannheim eG

Raiffeisen Mannheim eG Kirschgartshäuser Str. 22-24
68307 Mannheim - Scharhof gegenüber IKEA Tel. 06 21/10 70 10

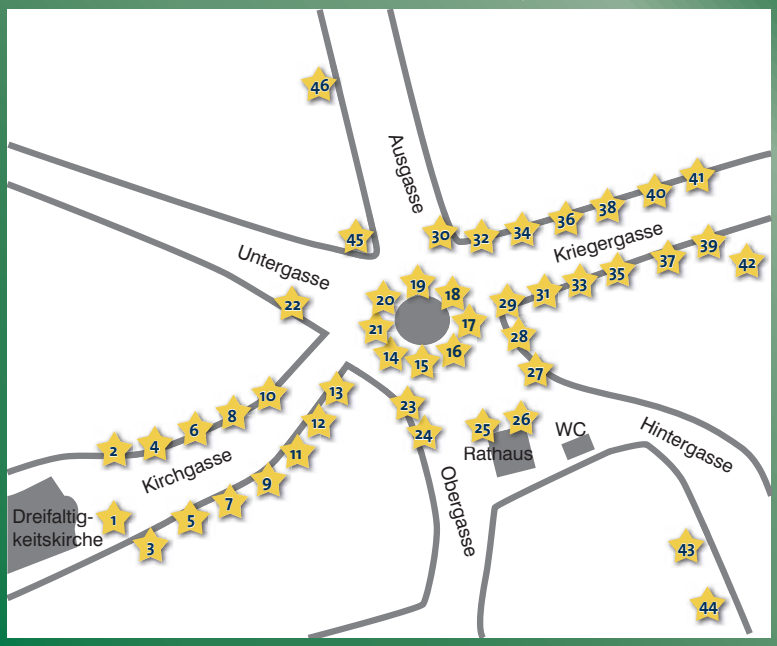
Programm

Samstag, 5. Dezember
Kirchplatz Dreifaltigkeitsgemeinde

14.45 Uhr	Musikalische Umrahmung der Eröffnung durch den Gesangverein „Aurelia“
15.00 Uhr	Eröffnung durch den Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen e.V., Prof. Dr. Egon Jüttner MdB Musikalische Umrahmung durch den Gesangverein „Aurelia“
20.00 Uhr	„Sugar Eddy“ singt Lieder zur Weihnachtszeit

Sonntag, 6. Dezember
Kirchplatz Dreifaltigkeitsgemeinde

12.00 Uhr	Blechbläser-Ensemble des Peter Petersen Gymnasiums
12.15 Uhr	Ökumenische Andacht: Pfarrer Georgios Basioudis (griech. Gemeinde Sandhofen), Pfarrerin Bettina Fuhrmann (Dreifaltigkeitsgemeinde), Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (Jakobusgemeinde) Pfarrer Franz Schmerbeck (St. Bartholomäus) Musikalische Umrahmung durch die Kirchenchöre der Bartholomäusgemeinde, Jakobusgemeinde und dem Singkreis der Dreifaltigkeitsgemeinde
17.00 Uhr	Show Fanfaren Schönau unter Leitung von Manuel Garofano
17.00Uhr	Der Nikolaus kommt für die Kleinen
18.00 Uhr	„Altrhein Musikanten“ unter Leitung von Kurt Hasieber



Herzlich willkommen zum

Sandhofener Adventsmarkt

Kirchplatz Dreifaltigkeitsgemeinde

5. und 6. Dezember 2009

Eine Aktion der Bürgervereinigung Sandhofen

Programm

Samstag, 5. Dezember
14.45 Uhr Musikalische Umrahmung der Eröffnung durch den Gesangverein „Aurelia“
15.00 Uhr Eröffnung durch den Vorsitzenden der Bürgervereinigung Sandhofen e.V., Prof. Dr. Egon Jüttner MdB
Musikalische Umrahmung durch den Gesangverein „Aurelia“
20.00 Uhr „Sugar Eddy“ singt Lieder zur Weihnachtszeit

Sonntag 6. Dezember
12.00 Uhr Blechbläser-Ensemble des Peter Petersen Gymnasiums
12.15 Uhr Ökumenische Andacht
Pfarrer Georgios Basioudis (griech. Gemeinde Sandhofen)
Pfarrerin Bettina Fuhrmann (Dreifaltigkeitsgemeinde)
Pfarrer Andreas Riehm-Strammer (Jakobusgemeinde)
Pfarrer Franz Schmerbeck (St. Bartholomäus)
Musikalische Umrahmung durch die Kirchenchöre der Bartholomäusgemeinde/Jakobusgemeinde und dem Singkreis der Dreifaltigkeitsgemeinde
17.00 Uhr Show Fanfaren Schönau
Unter Leitung von Manuel Garofano
17.00 Uhr Der Nikolaus kommt für die Kleinen
18.00 Uhr „Altrhein Musikanten“
Unter Leitung von Kurt Hasieber

Raiffeisen Mannheim eG
Beier grün erleben
Volksbank Sandhofen eG Mannheim
Familie Schies
SCA
LOXAM RENTAL
Sparkasse Rhein Neckar Nord
Generalagentur Volker Herbel württembergische
SILBERNAGEL Elektrotechnik Thomas Schütte
foto mechnig
häffner bau
IKEA www.IKEA.de/Mannheim
RJ STAHLGERÜSTBAU GMBH
PEPPERL+FUCHS
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
SKIMAX
BIKEMAX
Karl Herbel Elektro-Installation GmbH

Gutes vom Guckerthof

Wolfgang & Ute Guckert
Alter Frankfurter Weg
68307 Mannheim - Sandtorf
(zwischen Blumenau & Lampertheim)
Tel 0621/78 37 26
Fax 78 99 86 89

Unsere Empfehlung für Ihr Weihnachtsmenü

Geflügel: frische Gänse, Enten, Puten, Putenkeulen, Entenbrust
Rind: Sauerbraten, Burgunderbraten, Steaks, Fondueflleisch
Schwein: Kammbraten, Krustenbraten, Rollbraten mit verschiedenen Füllungen, gefüllte Lende, Steaks, Schlemmerbraten

Stallhasen und vieles mehr!
Alles aus artgerechter Haltung und naturgemäßer Fütterung
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!
Geschenkgutscheine + Präsentkörbe gestalten wir ebenfalls für Sie.

www.mode-englaender.com

Selbstverteidigungs-Meeting beim 1. Karate-Do Mannheim

200 wissbegierige Karatekas auf der Schönau / Hochkarätige Trainer

SCHÖNAU. Die Bedeutung der Disziplin Selbstverteidigung, hat im Karatesport in Deutschland in den letzten Jahren stetig zugenommen. So ist der große Andrang von Sportlern aus ganz Deutschland zum diesjährigen Selbstverteidigungs-Lehrgang des 1968 gegründeten „1. Karate-Do Mannheim Schönau“ in der Peter-Petersen Sporthalle leicht zu erklären. Die Vorstandsmitglieder Heinrich Wolf und Mike Büttner (5. Dan Meistergrad) freuten sich über die rund 200 wissbegierigen Karatekas aller Altersstufen, die aus ganz Deutschland zur inzwischen 7. Veranstaltung dieser Art angereist waren. Die Erwartungen der Teilnehmer wurden von den drei hochkarätigen Trainern Gilbert Gruss, Siegfried Wolf und Jürgen Kestner, die zusammen auf viele Jahrzehnte Kampfkunst Erfahrung zurückblicken können, mehr als erfüllt. Die drei Meister zeigten eindrücklich, wie Karate zur Selbstverteidigung ohne Waffen genutzt werden kann.

„Karate-Do“ bedeutet „der Weg der leeren Hand“. Die deutsche Übersetzung dieses japanischen Begriffes sagt schon viel über die gleichnamige Kampfsportart aus: Der Kämpfer (Karateka) ist waffenlos, er kämpft mit „der leeren Hand“. Mit der Reduzierung auf die bekannten Kraftdemonstrationen, wie beispielsweise dem Zerschlagen dicker Bretterstapel, wird man der über 1500 Jahre alte Kampfkunst nicht gerecht. In dieser Sportart wird nicht nur der Körper, sondern auch der Geist trainiert. Außer Kraft und Geschicklichkeit spielt auch die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit durch Selbstbeherrschung und Konzentration eine große Rolle.

Besonders die Karatelegende Gilbert Gruss, Träger des 9. Dan, mehrfacher Welt- und Europameister, zigfacher französischer Meister und ehemaliger französischer Nationaltrainer faszinierte sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene. Bei den Trainingseinheiten am Partner erlebten die Sportler am eigenen Leib, dass es in der Selbstverteidigung – wie auch in den anderen Disziplinen des Karate - weniger auf Kraft, sondern vielmehr auf mentale Stärke, Konzentration und Geschwindigkeit ankommt. Ziel ist es, den Angriff des Gegners durch genaues Einschätzen der Distanzen, Umlenken seiner Kraft und blitzschnelle Reaktion wirkungslos zu machen. Um diese Techniken zu perfektionieren, bedarf es allerdings jahrelanger Übung.

Das jahrzehntelange intensive Training war auch bei den anderen beiden Kampfkunstmeistern offensichtlich. Siegfried Wolf, Träger des 7. Dan, ehemaliges Mitglied des deutschen Nationalkaders, Vizewelt- und mehrfacher deutscher Meister, engagiert sich im Deutschen Karateverband (DKV) seit Jahren maßgeblich für die Entwicklung der Disziplin Selbstverteidigung.

Gilbert Gruss demonstriert den rund 200 Teilnehmern beim Selbstverteidigungs-Meeting auf der Schönau eine Abwehrtechnik. *Bild: zg*

Jürgen Kestner (5. Dan) trainierte in seiner beruflichen Laufbahn bisher sowohl die baden-württembergische Polizei als auch das SEK in Nah- und Kampfkunst. Er demonstrierte unter anderem Verteidigungstechniken gegen Angriffe mit Waffen, wie beispielsweise einem Stock.

Nach den insgesamt vier Trainingseinheiten waren sowohl Körper als auch Geist der Sportler erschöpft. Die Mühen der Teilnehmer wurden in den Pausen mit der guten Versorgung durch die Vereinsmitglieder des Karate-Do belohnt. Viele ehrenamtliche Helfer hatten unter den fürsorglichen Augen von Heike Täuber das Kuchenbuffet reichlich bestückt, belegte Brötchen geschmiert, Würstchen gebraten und für „Karles legendäre Gulaschsupp“ geschnipselt. So war dafür gesorgt, dass die Stimmung auch in diesem Jahr hervorragend war. Nach einem Tag mit lehrreichen Trainingsstunden, angeregtem Fachsimpeln und viel Fröhlichkeit waren die Teilnehmer begeistert. Die Tatsache, dass es bereits Anmeldungen für den Lehrgang im nächsten Jahr gibt, dürfen die Veranstalter als wohlverdientes Kompliment auffassen.

Susanne Aschhoff

Ausverkaufter Pfalzabend der Pfarrgemeinde Guter Hirte

Benefizabend des Arbeitskreises „Missio“ für afrikanische Schulkinder

SCHÖNAU. Bereits einige Monate vor Veranstaltungsbeginn war der Themenabend „Spezialitäten der Pfälzer Weinstraße“ in der Pfarrgemeinde Guter Hirte in Schönau restlos ausverkauft. Der Erlös dieser Benefizveranstaltung fließt in das aktuelle Entwicklungshilfeprojekt des Arbeitskreises „Missio“. Zur Zeit wird ein Vorsorgeprogramm für afrikanische Schulkinder in Tansania unterstützt. Durch dieses Programm können Krankheiten rechtzeitig erkannt werden, wobei den Kindern dadurch ein längerer Krankenhausaufenthalt erspart bleibt.

Nach der Begrüßung hatten die Mitglieder des Arbeitskreises alle Hände voll zu tun, um die fast 100 Gäste mit Pfälzer Spezialitäten zu verwöhnen. Insgesamt wurden an dem Abend fünf verschiedene Weine und die jeweils dazugehörigen Speisen von einem routinierten Team serviert. In einem abwechslungsreichen Programm wechselten sich Uli Thome, Michaela Würtele und Barbara Rejek in der Moderation ab. Neben einer Tombola, in der es Spezialitätenkisten aus Rheinland-Pfalz zu gewinnen gab, konnten die Tischgruppen an verschiedenen Spielaktionen teilnehmen. So galt es, unter anderem bei einer Riechprobe das richtige Weinaroma festzustellen, oder es mussten beim Dalli-Klick-Spiel verschiedene Pfalz-Bilder erraten werden.

Für jede gewonnene Spielaktion wurde der jeweilige Siegertisch mit einer zusätzlichen Flasche Wein belohnt, so dass dadurch die Weinprobe erweitert werden konnte. Der Gesamtsieg wurde erst in einem spannenden Stechen von drei punktgleichen Tischen entschieden. Der Gesamtsieg ging in diesem Jahr an eine Tischgruppe mit Besuchern aus verschiedenen Stadtteilen. Als Erinnerung an den Abend erhielt jeder Besucher eine kleine Weltkugel geschenkt, die daran erinnern soll, dass es in unseren Händen liegt, die Welt zu verändern.

Sie gewannen beim Pfalzabend der Pfarrgemeinde Guter Hirte auf der Schönau. *Bild: zg*

Aufgrund der großen Unterstützung von Firmen aus der Pfalz und der Mannheimer Region konnten an diesem Abend rund 2.000 Euro für die gute Sache eingenommen werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren des Abends sowie den fleißigen Helfern, ohne deren Einsatz dieses Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.

Uli Thome

Versammlung beim BDS Schönau

SCHÖNAU. Bei der Mitgliederversammlung des Bundes der Selbständigen (BDS) Schönau erfuhren die Mitglieder bei einem Vortrag über „Altersabsicherung für Unternehmer“ viele neue Erkenntnisse über ihre Zukunft, die sie auch in Form einer Infomappe mit nach Hause nehmen konnten.

Als weitere Themen standen an der Stand der Vorbereitungen zur „Langen Nacht“, der Ablauf des Schönauer Weihnachtsmarktes am Wochenende des 28. und 29. November. Hier hat der BDS zusammen mit dem Caritasverband einen Stand. Die Leistungsschau, die im nächsten Jahr am 29. und 30. Mai stattfinden soll, war ein weiteres Thema bei den Selbständigen. Hierbei soll das Kultur-Centrum Siedlerheim, dessen Vorplatz und der Gemeindesaal der Emmauskirche genutzt werden. Auch die angrenzenden Geschäfte sowie die Vereine und Organisationen auf der Schönau sollen in die Leistungsschau mit einbezogen werden.

Der Vorsitzende des BDS Schönau, Horst Süß, stellte das Konzept eines gemeinsamen Werbeschilds für die Schönauer Selbständigen vor. Dies könnte auf dem Grundstück von Mercedes Hilsheimer oder der Schreinerei Weiser seinen Standort haben. Hier können dann interessierte Schönauer Gewerbetreibende für einen noch zu ermittelnden Betrag auf ihr Gewerbe im Stadtteil hinweisen.

Nach dem Ausscheiden der bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, Gerda Zahnbauer, wählten die Mitglieder Sylvia Kellermann zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

red

KOMPAKT

Adventsmarkt in St. Bartholomäus

SANDHOFEN. Die katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus veranstaltet am Sonntag, 29. November, 11.30 - 17 Uhr, seinen traditionellen Adventsmarkt im Saal des Gemeindehauses.

Es werden verschiedene Advents- und Weihnachtsdekorationen, Grußkarten, Hand- u. Bastelarbeiten aller Art zum Verkauf angeboten, deren Erlös für soziale Aktionen verwendet wird. Für das leibliche Wohl ist mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

red

Sind die Nord-Katholiken bald alle vereint?

MANNHEIM-NORD. Wie im letzten Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Waldhof-Gartenstadt zu lesen war, sollen ab dem Jahre 2015 die Pfarrgemeinden St. Bartholomäus in Sandhofen, Guter Hirte in Schönau, St. Elisabeth in der Gartenstadt sowie St. Franziskus und St. Lioba auf dem Waldhof rechtlich zu einer Kirchengemeinde mit einem Pfarrgemeinderat, einem Stiftungsrat und einem Pfarrer zu einer Seelsorgeeinheit zusammengeschlossen werden.

Mit diesem Beschluss des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg, kommen große Veränderungen auf die rund 17.500 Katholiken im Mannheimer Norden zu. Viele Gemeindemitglieder sehen diesen Überlegungen mit gemischten Gefühlen und Verärgerungen entgegen und fragen sich, was aus ihren Gemeinden werden wird? Wie soll der künftige Leiter der Seelsorgeeinheit, der dann für fünf Pfarreien zuständig sein wird, zurechtkommen? Werden Kirchen und Gemeindehäuser schließen müssen? Und wenn ja, Welche? Wie kann das „WIR“ in dieser großen und auseinander liegenden Seelsorgeeinheit noch erfahren werden? Gerade haben es die schon zusammengelegten Seelsorgeeinheiten Sandhofen/Schönau und Gartenstadt/Waldhof geschafft, wieder eine Gemeinde zu sein. Verstehen sich die Schönauer, die Sandhofer mit den Waldhofern und Gartenstädtern?

Fragen über Fragen, die so einfach nicht zu beantworten sein werden. Natürlich wird dies alles nur funktionieren, wenn sich die Gemeindemitglieder noch stärker engagieren und noch mehr mit Hand anlegen.

Pfarrer Frieder Bellm meint im Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Waldhof/Gartenstadt: „Mir ist es bewusst, dass wir einen Herrn in der Kirche Gottes haben, in allen Pfarreien unserer derzeit zwei Seelsorgeeinheiten. Es ist Jesus Christus! In Zukunft sollten wir das Eigene und das Wohl der Seelsorgeeinheit im Blick haben und realistisch schauen, was geht, was Erwartungen sind und was eben nicht mehr leistbar ist. Wenn der Gaube an Gott Berge versetzt, dann wird er auch unsere Gewohnheiten und Erwartungen in die Richtung lenken, die eine menschliche Seelsorge zulässt.“

red

Großer Martinszug der Bürgervereinigung

SANDHOFEN. Stellvertretend für die anderen Stadtteile besuchte unsere Mitarbeiterin Angelika Engler den großen Martinsumzug der Bürgervereinigung in Sandhofen, der mit zahlreichen Zugteilnehmern „rekordverdächtig“ war.

Auch in diesem Jahr nahmen am Martinszug, der von der Bürgervereinigung in Sandhofen traditionell veranstaltet wird, zahlreiche Kinder mit ihren Eltern teil. Der Organisator des diesjährigen Martinsumzugs war der Schriftführer der Bürgervereinigung, Jürgen Wolf, der sich angesichts von über 600 Zugteilnehmern mehr als zufrieden zeigte. Sicher begleitet wurde der Martinszug von Beamten des Polizeireviers Sandhofen unter der Leitung von Polizeihauptkommissar Michael Schlör, und für die musikalische Unterhaltung sorgten die Altrheinmusikanten. Wie in jedem Jahr sorgte der Vorsitzende der Gartenfreunde, Joachim Franke, mit weiteren Vereinsmitgliedern für das Martinsfeuer auf dem Spielplatz der Kleingartenanlage. Die Geschichte von St. Martin erzählte den Kindern die Gemeindeassistentin der St. Bartholomäusgemeinde, Sandra Frieß.

Große Kinderaugen bestaunen das prächtige Martinsfeuer der Kleingärtner in Sandhofen. *Bild: Engler*

Zum letzten Mal, bevor sie im Frühjahr ihre neue Pfarrstelle in Eisenach antreten wird, begleitete Pfarrerin Bettina Fuhrmann die Kinder und Eltern beim Singen der Martinslieder.

aeng

DIE VORLESE-ECKE FÜR KINDER

Ein neues Gedicht für Nikolaus von Iris Welling

Was für ein seltsamer Nikolausabend! Obwohl es schon spät war, hatte noch keiner an die Tür geklopft, keiner „Hohoho“ gerufen. Ben schlich hinaus ins Treppenhaus, doch auch Lena und Elfi im ersten Stock wussten nichts vom Nikolaus, und so machte sich Ben auf den Weg, ihn zu suchen.

Den einzigen Nikolaus, den er fand, saß im Café Bette über ein Stück Papier gebeugt. „Äh, hallo“, sagte Ben vorsichtig, denn Nikolaus standen die Haare wild zu Berge, seine Bartspitze schwamm im Kakaobecher, „ich muss leider stören!“

„Wie? Was?“, Nikolaus kaute an einem Bleistift, „ich dichte!“ „Klar, natürlich“, murmelte Ben, „was denn?“ „Na was wohl! Ein Gedicht, aber ein NEUES! Auf unserer Nikolausfeier für Nikoläuse soll heute Nacht das beste Gedicht, was wir zu hören bekommen, mit einem Preis ausgezeichnet werden: Eine Woche Urlaub am Strand! Aber was bekomme ich zu hören: ‚Lieber guter Nikolaus‘ und ‚Draußen vom Walde‘! Echt langweilig! Da muss ich eben selber dichten. Leider ist mir bis jetzt nur ein einziger Satz eingefallen: ‚An Meer und Strand die Sonne lacht‘! Hat irgendwie nix mit Nikolaus zu tun!“ Ben sah verstohlen zur Uhr. „Äh, ich würde gerne helfen, aber es ist spät, und die Kinder in unserem Haus müssen bald zu Bett und, na ja, eigentlich sollte doch heute Abend ...!“ Nikolaus ließ den Stift fallen, sprang auf und zog seinen Bart aus dem Kakaobecher.

„Beim vertrockneten Lebkuchen! Danke, Ben, dass du mich an meine Pflicht erinnert hast. Nicht auszudenken, wenn ich die Kinder vergessen hätte“, er blätterte im Goldenen Buch, „in welche Straße muss ich jetzt?“ „Birnbaumstraße“, schlug Ben vor. Nikolaus warf einen letzten Blick auf sein angefangenes Gedicht, „ich wäre so gerne Wasserski gefahren! Wir sehen uns gleich!“ Ben lief schnell nach Hause. Er war sich sicher, den richtigen Nikolaus gefunden zu haben, schließlich hatte der sofort seinen Namen gewusst, aber was hielt er da in seiner Hand? Es war der Zettel mit dem verunglückten Gedichtanfang. Seltsam, er konnte sich nicht erinnern, ihn mitgenommen zu haben...‘An Meer und Strand die Sonne lacht‘! So konnte doch kein Nikolaus-Gedicht anfangen...

Etwa eine Stunde später klopfte es endlich an der Tür. „Wird auch Zeit“, gähnte Bens Vater und führte Nikolaus ins Wohnzimmer. “Jetzt los“, rief Bens Mutter, „fang an: ‚Draußen vom Walde...‘!“ Mit einem tiefen, jammervollen Seufzer ließ sich Nikolaus neben Bens Mutter aufs Sofa plumpsen. „Äh, also, in diesem Jahr hab‘ ich selbst was gedichtet“, Ben räusperte sich.

„An Meer und Strand die Sonne lacht,
Nikolaus noch Urlaub macht.
Was er da tut? Du rätst es nie.
Nikolaus fährt Wasserski.
Doch träumt er nur von Sommerzeit,
längst trägt die Welt ihr Winterkleid.
So stapft er eilig jetzt heran,
bringt Mandel, Nuss und Marzipan.
Psst – gebt jetzt alle Ruh‘,
damit er schnell mir füllt die Schuh!“

Nikolaus klatschte ohrenbetäubenden Beifall. „Wunder-wunderschön“, begeistert nahm er von Ben das Gedicht entgegen und drückte ihm dafür seinen Gabensack in die Hand. „Hier, nimm alles! Du bist der letzte auf meiner Liste! Danke für das Gedicht – ich schicke dir eine Karte, wenn ich die Reise gewinne!“

Dann stapfte er fröhlich murmelnd davon. ‚An Meer und Strand die Sonne lacht‘...

MOIN LIEWER SCHOLLI...

… „Nobody is perfect“ odda so ähnlisch, dess iss änglisch unn heeßd „Niemond iss päfegd“. Wonn ah gons viele vunn unns määne, dass sä päfegd sinn, die ärre sisch gewaldisch. Käänn Mensch uff dere Weld iss päfegd. S` wär jo ah uff Daua longweilisch, wonn‘s so wer. Iwwa wenn wollda ma donn noch lache, iwwa wenn wollde ma donn noch schänne unn iwwa wänn solle ma unns donn eigendlisch noch ägan, wonn mir alle Päfegdsionischdä wäre?

Do beschdädische Dausende vunn Lesa, dass ma äh Subba-Käsbläddl midd ähnare Subba-Beilag gämachd hawwe, unn so äh paa Dibbelschissa rufe disch in ihrm „Päfegdsionissmus-Wohn“ oh unn meggan, dass beischbielsweis äh Komma falsch gsedzd worre iss. Moin liewa Scholli, scheißd doch in Zukunfd uff dess dabbischä Komma unn freed eisch, dassda lewe dud, dassda Arweid habbd unn dassda gsund seid.

S` Lewe iss ähfach zu kozz, um sisch midd soämme Pippipfax rumzuschlage dess määnd uff jedenfall -

eiern liewe Scholli

Werbeidee Ihre eigene Zeitung

Wir erstellen Ihre eigene Kundenzeitung zu erstaunlich günstigen Konditionen

Tel. 0621/72 73 96-0

Schmid · Otreba · Seitz Medien

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Roland Karschits (roka), Claudia Meixner (cm), Helmut Losert (helo), Werner Hahl (weha).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Maria Baumgart (Sandhofen/Schönau)

Auflage: 15.700 Stück

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Sandhofen, Schönau, Blumenau und Scharhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2009 vom Januar 2009

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Sandhofen / Scharhof	
Fitness Center Lang	**Amselstraße 36**
Hotel-Gasthof „Zum Adler“	**Ausgasse 1**
GEMÜ	**Dompfaffweg 7-11**
Papier-Ecke	**Domstiftstraße 6**
BIKEMAX	**Frankenthaler Straße 131**
Fotostudio Mechnig	**Kalthorststraße 8-10**
Mode Engländer	**Kalthorststraße 3**
Micki`s Fashion	**Kalthorststraße 4**
Blumen Offenloch	**Frankenthaler Str. 123 (IKEA)**
Raiffeisenmarkt	**Kirschgartshäuser Str. 22-24**
Lederwaren Benz	**Kriegerstraße 4**
Bürgerdienst	**Obergasse 1**
Schreibwaren Kirsch	**Sandhofer Straße 323-325**
Volksbank Sandhofen	**Sandhofer Straße 313**
Commerzbank	**Sandhofer Straße 321**
Sparkasse	**Sandhofer Straße 331**
Schuhhaus Kressmann	**Schönauer Straße 24**
Blumen Beier	**Ecke Viernheimer Weg/ Amselstr.**
Ladenkiosk „Stich“	**Spinnereistraße 6**
Schönau / Blumenau	
Gaststätte Siedlerheim	**Bromberger Baumgang 6**
Bürgerdienst Schönau	**Bromberger Baumgang 10**
Sparkasse	**Bromberger Baumgang 16**
Zeitschriften Hönig	**Danziger Baumgang 74**
Toto Lotto s´Lädchen uff de Zeil	**Kattowitzer Zeile 13a**
bft Tankstelle	**Lilienthalstraße 210**
Volksbank Sandhofen	**Memeler Straße 17-19**
Toni`s Lädchen	**Memeler Straße 21**
Metzgerei Wowy	**Rastenburger Straße 62**

Ihre Nord-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Sparen liegt weiter im Trend - Am 30. Oktober war Weltspartag

MANNHEIM-NORD. Seit über 80 Jahren rückt er bei Jung und Alt die Geldanlage, den Vermögensaufbau und die Verantwortung für die eigene Vorsorge ins Bewusstsein. Die Volksbank Sandhofen läutete diesen Tag schon mit der Weltsparwoche am 23. Oktober ein.

„Wer spart, investiert in seine Zukunft, schafft ein finanzielles Polster für unsichere Zeiten und kann sich seine Wünsche leichter erfüllen“, erläutert Vorstandssprecher Bernd Aust von der Volksbank Sandhofen. Über die verschiedenen Formen des Vermögensaufbaus und was dabei zu bedenken ist, informieren die Beraterinnen und Berater der Bank.

Bernd Aust: „Das Sparen lag bei den Bundesbürgern auch im gesamtwirtschaftlich schwierigen Jahr 2008 im Trend: Sie haben 12,8 Milliarden Euro mehr Geld zur Seite gelegt als im Vorjahr und damit insgesamt 178,5 Milliarden Euro gespart.

Die Sparquote, also der Anteil der Ersparnis am verfügbaren Einkommen, erhöhte sich von 10,8 Prozent im Jahr 2007 auf 11,2 Prozent in 2008. Mehr gespart haben die Bundesbürger zuletzt im Jahr 1994“, erläutert Bernd Aust.

„Bankprodukte waren mit einem Zufluss von knapp 121 Milliarden Euro bei den Bundesbürgern in 2008 unter den Anlageklassen besonders beliebt“. Die großen Gewinner waren hierbei die Termineinlagen mit einem Mittelzufluss von über 77 Milliarden Euro. Starke Mittelabflüsse gab es hingegen bei Aktien. Einzig Investmentfonds konnten unter den Wertpapieranlagen ein Wachstum von 5,6 Milliarden Euro verzeichnen.

„Der Spartrend macht sich auch bei uns bemerkbar“, so Aust zum Sparverhalten der Kunden der Volksbank Sandhofen eG. Im Jahr 2008 haben wir ein Volumen an Kundeneinlagen in Höhe von rund 256 Mio. Euro verzeichnet. Für das laufende Jahr 2009 rechnen wir mit einem weiteren Wachstum.

Im Übrigen sind Kundeneinlagen und hauseigene Inhaberschuldverschreibungen bei der Volksbank Sandhofen eG durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) zu 100 Prozent und ohne betragliche Begrenzung geschützt.

Geldanlage und Vermögensplanung bei jedem anders

Für das Sparen und die Geldanlage gibt es keine pauschale Rezeptur. Jeder Mensch steckt in einer anderen Lebenssituation, hat individuelle Pläne und Ziele. Je nachdem, was jeden Einzelnen im Leben antreibt, empfehlen sich unterschiedliche Anlagestrategien. Die Volksbank Sandhofen eG setzt daher auf gezielte, individuelle Beratung und eine langfristige Kundenbeziehung. Bernd Aust: „Unser Beratungskonzept basiert auf dem VR-FinanzPlan. Die Grundlage bildet zunächst das ausführliche Kundengespräch über die jeweilige Situation und Pläne. Danach erstellen unsere Bankberater in enger Abstimmung mit dem Kunden möglichst ein auf seine Lebenssituation und -Planung ausgerichtetes ganzheitliches Finanzkonzept. Ändern sich die Planungen des Kunden im Laufe der Zeit, lässt sich die Finanzplanung flexibel an die neuen Gegebenheiten anpassen.“ Wie das im Detail funktioniert, erklären die Bankexperten allen Interessierten.

pm

MEINE MEINUNG

Fröhliche Halloween-Nacht als Vorwand für Zerstörungen

Während Tausende von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt in der Halloween-Nacht unheimlich viel Spaß bei Veranstaltungen in den verschiedensten Einrichtungen hatten, nutzten einige wenige, über alle Maßen besoffene Jugendliche diese Nacht, um so richtig Randale und Zerstörungen zu machen.

Vollgedröhnt mit hartem Alkohol und anderen Sachen zogen diese in nahezu allen Stadtteilen durch die Straßen und hinterließen eine Spur der Verwüstung, die sich in Schäden von mehreren Zehntausend Euro widerspiegeln. Angesichts der Tatsache, dass die Polizei, auch infolge Personalknappheit, wenig ausrichten will und kann, erübrigt sich eigentlich die Frage nach der Zivilcourage von uns Erwachsenen.

Angelika Engler

Traditioneller Weihnachtsmarkt in der Gartenstadt

GARTENSTADT. Fast ein Vierteljahrhundert stand das Rezept für den Glühwein beim traditionellen Weihnachtsmarkt des Bürgervereins Gartenstadt auf dem Freyaplatz unverrückbar: Zutaten in alter Siedlertradition, ein guter Qualitätswein von Weinhändler Gerhard Ledergerber – und die Zubereitung im Wurstkessel. Nachdem die Metzgerei am Freyaplatz leider geschlossen hat, musste sich der Bürgerverein neue Wege für die Zubereitung des speziellen Getränks suchen und wurde fündig. Die „Goggelrobber“ von der Altrheinstraße stellen ihren Kessel für die Zubereitung zur Verfügung, und auch die Gartenstadt Genossenschaft hilft: Sie überlässt dem Bürgerverein für den Weihnachtsmarkt die ehemalige Metzgerei.

Nachdem der Metzger vom Freyaplatz auch als Lieferant für Fleischkäse, Bratwürste und Schinken ausgefallen ist, springt Tannenstraßen-Metzger Peter Burkhardt in die Bresche. Hans Schmid, stellvertretender Bürgervereins-Vorsitzender und gelernter Metzger, lobt die Produkte seines Kollegen in höchsten Tönen. Nur eines wird sich ändern: Prager Schinken ist gestrichen, dafür gibt es mageren Kasseler Braten.

Da die Hygienevorschriften immer stringenter gehandhabt werden, können Stände, an denen Speisen und Getränke angeboten werden, nur zugelassen werden, wenn der Standverantwortliche sich einer Schulung unterzieht.

Anmeldungen für Stände in bunter Vielfalt gibt es zahlreiche. Das von Elisabeth Wipfler zusammengestellte Programm enthält wieder die richtige Mischung von adventlichen Klängen.

Wie immer findet der Weihnachtsmarkt als öffentliche Sammlung für die Weihnachtsaktion des Bürgervereins statt. Alle Standbetreiber müssen dazu beitragen, dass zu Weihnachten wieder etliche bedürftige Menschen in der Gartenstadt und der Nachbarschaft eine kleine Bescherung bekommen. Meldungen hierfür an Heinz Egermann, Telefon 76 28 02 5.

red

KOMPAKT

Polizei-Einsätze in der Halloween-Nacht

MANNHEIM-NORD. Wie die Mannheimer Polizei mitteilte, haben zahlreiche Jugendliche in der Halloween-Nacht im Stadtgebiet von Mannheim randaliert. Die meisten Zwischenfälle registrierte die Polizei im Norden unserer Stadt. So beschädigten Jugendgruppen auf der Schönau mindestens zehn Autos. Außerdem zündeten sie Mülltonnen an, warfen Bauzäune um und schlugen Schaufensterscheiben ein.

Aber auch in anderen Stadtteilen richteten die meist alkoholisierten Jugendlichen erhebliche Schäden in Höhe von mehreren Zehntausend Euro an.

red/pol

Jüttner am Telefon

SANDHOFEN. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde zu kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 5. Dezember, in der Zeit von 11 bis12 Uhr unter der Telefonnummer 78 97 39 0 zu erreichen.

red

Die SPD Sandhofen am Telefon

SANDHOFEN. In regelmäßigen Telefonsprechstunden stehen die SPD-Bezirksbeiräte Kristina Liebenow (mittwochs, 13 - 15 Uhr, unter der Telefonnummer: 06 21/46 08 91 1) und Jenny Bernack (samstags, 11 - 12 Uhr, unter der Telefonnummer: 06 21/78 97 22 8) den Bürgern zur Verfügung.

red

Monnemarisch va Hochdeidschbabbla

MANNHEIM. Mit unserer Rubrik „Monnemarisch va Hochdeidschbabbla“ möchten wir Menschen, die unsere Heimatsprache nicht verstehen und neu zugezogenen Bürgern helfen, uns Mannheimer besser zu verstehen.

roka

Leggdsion 13

abgraddsä	sterben
babbalababb	ach was
dallie	schnell, beeilen
Glääna	Kleiner
Hännkaschdä	Kopf
Loomasch	langsamer Mensch
schbuggä	spucken

Wir wissen, wie man die Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Flyer, Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Logos, CI
Webdesign, CMS, Shopsysteme, Werbebanner, Animationen
3D Visualisierungen, Videoanimationen, Postproduction
uvm.

Punktzebra Werbung und Marketing

www.punktzebra.de | service@punktzebra.de

Mobile Tierheilpraxis

Susanne Marx
Tierheilpraktikerin

Gesundheit für Ihr Tier, aber *natürlich!*

Infos unter:
www.tierheilpraxis-mannheim.de
oder 0172/76 04 803

FENZEL Autohaus

Gebrauchtwagen

FIAT Grande Punto
1.2 8V Dynamic (199)
Blau Metallic • 48 KW / 65 PS
• Kilometer: 19.564 • EZ: 04/2008
• Hubraum: 1242 ccm

Barpreis 8.950,-

Service-Paket:
- TÜV neu
- AU neu

Ausstattung:
- ABS
- Airbag: Fahrer- und Beifahrerseite
- Airbag: Seitenairbags vorn
- Außenspiegel elektrisch verstellbar
- Fensterheber elektrisch vorne
- Fernbedienung für Zentralverriegelung
- Klimaanlage manuell
- Lackierung: Metallic
- Radio: Autoradio RDS mit CD-Player
- Rücksitzbank und Lehne asymetr. geteilt
- Servolenkung, elektrisch (Dual Drive)
- Stoßfänger in Wagenfarbe
- Wegfahrsperre
- Zentralverriegelung

u.v.m.
Mehrwertsteuer ist ausweisbar

Finanzierung über
FCA Bank Germany GmbH
Laufzeit in Monaten 72
Anzahlung EUR 1.790,00
Finanzierungssumme 7.160,00
Effektiver Jahreszins 6,99 %
Rate pro Monat EUR 131,00

Tel: 0621-77791-0
Fax: 7779150
Bürstadter Straße 27
68307 Mannheim
autohaus.fenzel@t-online.de
www.autohaus-fenzel.de

www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.

- Brennwerttechnik Öl/Gas
- Fernwärme
- Wärmepumpen
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
- Energieberatung
- Modernisierung
- Instandsetzung
- Wartung und Reparatur

Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621-7898296 ▮ www.donpro.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

Bestattungsinstitut „ABSCHIED" e.k.
Fachgerechte würdevolle Bestattungen zu Festpreisen z.B.:
Feuerbestattung, komplett
mit allen Institutsleistungen zum Festpreis von 750,- €
zzgl.: wie bei allen anderen Bestattungen auch, die örtlichen Friedhofs- und Amtsgebühren.
Büro und Sarglager • 68239 MA • Seckenheimer Hauptstr. 124
☎ 4 82 49 68 • Info: www.bestattungsinstitut-abschied.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Sandhofen • Schönau • Blumenau • Scharhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

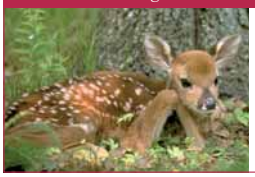
Es will nicht gesehen werden! Sie schon!

Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621/72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien

foto mechnig
kalthorststraße 8
68307 ma-sandhofen
tel.: 0621-771214
www.fotomechnig.de
präsentiert die Termine im Mannheimer Norden
Ihr Spezialist für individuelle Fotos und Digital-Print

TERMINE

SANDHOFEN

→Samstag, 28. November
17 Uhr: Weihnachtsbaumbeleuchtung der Bürgervereinigung, Stich.
20 Uhr: „Spirit of Sound", Spiritualchor Schwegenheim, mit Gospels-Jazz-Pop und Musical, Dreifaltigkeitskirche.
→Sonntag, 29. November
15 Uhr: Adventssingen des Aurelia-Frauenchors, Vereinsheim. Dienstag, 1. Dezember
20 Uhr: Dia-Abend der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→Samstag, 5. Dezember
10 - 22 Uhr: Adventsmarkt der Bürgervereinigung, rund um das Denkmal und auf dem Kirchplatz von Dreifaltigkeit.
→Sonntag, 6. Dezember
10 - 22 Uhr: Adventsmarkt der Bürgervereinigung, rund um das Denkmal und auf dem Kirchplatz von Dreifaltigkeit.
14 - 17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine unter Telefon 06 21/77 21 32 möglich).
→Samstag, 12. Dezember
14 Uhr: Adventsfeier des VdK Sandhofen, Jakobus-Gemeindesaal.
→Sonntag, 13. Dezember
14 - 17 Uhr: Museumsbesichtigung im Heimatmuseum (Sondertermine unter Telefon 06 21/77 21 32 möglich).
20 Uhr: Weihnachtsfeier der IFA, Gaststätte „Waldhorn".
→Samstag, 19. Dezember
18 Uhr: Weihnachtsfeier MGV Aurelia 1889 und Frauenchor 1985, Jakobus-Gemeindesaal.
→Sonntag, 20. Dezember
18 Uhr: Waldweihnacht der Jonakirche, Blumenauerwald.
→Jeden Dienstag
19 Uhr: Schach, Clubhaus Spielvereinigung Sandhofen.
→Jeden Mittwoch
18 Uhr: Chorprobe des Gesangvereins „Sängerbund-Sängerlust", Vereinslokal „Adler".

SCHARHOF

→Samstag, 12. Dezember
12 - 22 Uhr: Scharhofer Weihnachtsmarkt.

SCHÖNAU

→Freitag, 27. November
18 Uhr: Weihnachtsbaumbeleuchtung des BDS, Lena-Maurer-Platz.
→Samstag, 28. November
11-21 Uhr: Schönauer Weihnachtsmarkt auf dem Lena-Maurer-Platz.
→Sonntag, 29. November
10-21 Uhr: Schönauer Weihnachtsmarkt auf dem Lena-Maurer-Platz.
18 Uhr: Jubiläumskonzert des Emmaus-Chors, Emmausgemeinde.
→Dienstag. 1. Dezember
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung der KIG im Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Samstag, 5. Dezember
Weihnachtsfeier des Gesangvereins im Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Sonntag, 6. Dezember
14 Uhr: Weihnachtsfeier der AWO im Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Samstag, 12. Dezember
20 Uhr: Travestierevue „Viva la Diva", Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Sonntag, 13. Dezember
15 Uhr: Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung der SPD Schönau, Kultur-Centrum Siedlerheim.

BLUMENAU

→Sonntag, 20. Dezember
18 Uhr: Waldweihnacht im Blumenauerwald (Treffpunkt Jonakirche).
→Sa./So., 28./29. November
14 - 20/12 - 20 Uhr: Blumenauer Weihnachtsmarkt, Hans-Böttcher-Haus der Siedler.

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Sandhofen:
Mo - Do: 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon:
(0621)7889362
Viernheimer Weg 76

KIRCHEN

EVANGELISCHE GEMEINDE SANDHOFEN

DREIFALTIGKEIT/ JONA/JAKOBUS

→Sonntag, 29. November
9.20 Uhr. GD mit Abendmahl/ Dreifaltigkeit (Prädikant Walter).
10 Uhr: GD in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10.45 Uhr: GD auf dem Scharhof (Prädikant Walter).
15 Uhr: Familien-GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer), anschließend Lebkuchenfest.
→Freitag, 4. Dezember
15 Uhr: GD im Seniorenheim Avendi.
→Samstag, 5. Dezember
18 Uhr: GD in Jona. Sonntag, 6. Dezember
9.20 Uhr: GD mit Abendmahl in Dreifaltigkeit (Pfr. Riehm-Strammer), anschließend ökumenischer Impuls auf dem Adventsmarkt (12 Uhr).
10 Uhr: GD in Jakobus (Pfrn. Fuhrmann) - Kanzeltausch.
→Freitag, 11. Dezember
17 Uhr: Familien-GD zum Advent mit der Kindertagesstätte Elia auf dem Scharhof.
→Sonntag, 13. Dezember
9 Uhr: GD in Jona (Pfr. Riehm-Strammer).
10 Uhr: Familien-GD mit den Kindertagesstätten Abraham und Josua in Dreifaltigkeit (Fuhrmann).
10 Uhr: GD in Jakobus (Pfr. Riehm-Strammer).

GUTER HIRTE

→Samstag, 28. November
18 Uhr: GD mit Tauffeier.
→Sonntag, 29. November
18 Uhr: Bußfeier.
→Samstag, 5. Dezember
18 Uhr: GD.
→Samstag, 12. Dezember
18 Uhr: GD.

ST. BARTHOLOMÄUS

→Sonntag, 29. November
10.30 Uhr: GD mit Tauffeier.
→Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr: GD.
→Sonntag, 13. Dezember
10.30 Uhr: GD.
18 Uhr: Bußfeier.

ST. MICHAEL

→Sonntag, 29. November
9 Uhr: GD.
→Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr: GD.
18 Uhr: Bußfeier.
→Sonntag, 13. Dezember
9 Uhr: GD.

EVANGELISCHE GEMEINDE SCHÖNAU

EMMAUSKIRCHE

→Sonntag, 29. November
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.
18 Uhr: Weihnachtskonzert des Emmaus-Chors.
→Sonntag, 6. Dezember
14 Uhr: Gemeindeadvent.
→Sonntag, 13. Dezember
9.45 Uhr: Fahrdienst nach Stephanus.

STEPHANUSKIRCHE

→Sonntag, 29. November
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.
→Freitag, 4. Dezember
15 Uhr: 6. Kunterbunter Kinder-Bibel-Nachmittag.
18 Uhr: Probe der Musiksession.
→Sonntag, 6. Dezember
13.45 Uhr: Fahrdienst nach Emmaus.
→Freitag, 11. Dezember
12 Uhr: Ökumenischer Mittagstisch.
→Sonntag, 13. Dezember
10 Uhr: GD, anschließend Kirchenkaffee.

→ Termine in der Nachbarschaft

GARTENSTADT

→Samstag, 28. November
10 bis 19 Uhr: Weihnachtsmarkt des Bürgervereins Gartenstadt, Freyaplatz.
18 Uhr: Märchen für Erwachsene und Kinder, Freilichtbühne, weitere Vorstellungen: Sonntag, 29.11. und 6.12., jeweils 11 Uhr; Samstag 5., 12. und 19.12., jeweils 18 Uhr.
→Sonntag, 29. November
19 Uhr: „Ach, du fröhliche - etwas andere Weihnachtslieder", Musikkabarett mit Klaus-André Eickhoff, Gnadengemeinde, Karlsternstraße 1.
→Samstag, 5. Dezember
9 bis 15 Uhr: Weihnachtsbaumverkauf der Freunde des Karlstern (auch 12. Dezember), Forstbetriebshof Waldpforte.
→Freitag, 18. Dezember
18 Uhr: Krippen-Eröffnung des Bürgervereins Gartenstadt im Bürgergarten mit ökumenischer Andacht und Musik.
→Donnerstag, 31. Dezember
16 Uhr: Silvesterkonzert des Bürgervereins Gartenstadt, Freyaplatz.

WALDHOF

→Sonntag, 29. November
18 Uhr: Eröffnung Kindervesperkirche, Jugendkirche/Pauluskirche, Speckweg (30. November bis 13. Dezember, 11 bis 14 Uhr; außer 6. und 13. Dezember).

KÄFERTAL

→Fr./Sa., 27./28. November
15 - 19 Uhr/11 - 18 Uhr: Käfertaler Weihnachtsmarkt, im und um das Kulturhaus.

→ KOMPAKT

→ Termine der SPD Schönau

→Mittwoch, 25. November
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde der Senioren, Bürgerbüro.
Mittwoch, 2. Dezember
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde der Bezirksbeiräte, Bürgerbüro.
→Samstag, 5. Dezember
10 - 12 Uhr: Infostand mit dem Nikolaus, Lena Maurer-Platz.
→Montag, 7. Dezember
17 - 18.30 Uhr: Funktionärsversammlung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Mittwoch, 9. Dezember
17 - 18.30 Uhr: Sprechstunde Jusos, Bürgerbüro.
→Sonntag, 13. Dezember
15 Uhr: Weihnachtsfeier mit Jubilarehrung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
→Jeden Mittwoch
17 - 19 Uhr, Sprechstunde für die Schönauer Bürger.

→ Die Kurse des ASB im Dezember

MANNHEIM-NORD. Folgende Kurse bietet der Arbeiter-Samariter-Bund im Dezember an: Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 12.12. Erste-Hilfe-Kurse am 5./6.+19./20. Dezember (Wochenende).
Die Kurse finden statt im Klinikum Mannheim (Haus 8, Ebene 2, Zimmer 90). Anmeldung wird erbeten unter Tel. 06 21/72 80-240. Kurse für besondere Zielgruppen wie Erste-Hilfe-Training, Sanitätsausbildung, Ausbildung zum/zur Rettungshelfer/-in, Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in, Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Rettungsassistent(en)in, Fortbildung medizinische Berufe auf Anfrage. Infos unter der Telefonnummer 06 21/72 80-240. *pm*

GUT ZU WISSEN

→ Wichtige Rufnummern
Polizeinotruf: 110
Feuerwehr: 112
Rettungsleitstelle/Notarzt: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 19292
Zahnärztlicher Notdienst: 7 61 56 47 (20-6 Uhr)
Welche Zahnarztpraxis außerhalb der Öffnungszeiten und am Wochenende Notfalldienst hat, erfahren Sie unter Tel. 8 10 20.
Vergiftungen bei Kindern: 030/19240
Apotheken-Notdienst: www.aerzte-notdienst.de

→ Bürgerdienste
Sandhofen
Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Obergasse 1, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898416
Fax: 0621/786678
E-Mail: buergerdienst.sandhofen@mannheim.de
Schönau Leiterin: Michaela Diehl
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. 8-12 Uhr, Mi. 13-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 10
68307 Mannheim
Telefon: 0621/777-637-0
Fax: 0621/777-637-3
E-Mail: buergerdienst.schoenau@mannheim.de
Nähere Informationen über Leistungen, Anträge und Sonstiges finden sie auch im Internet unter www.mannheim.de

→ Polizei
Polizeirevier Sandhofen
Öffnungszeiten: täglich 24 St.
Sonnenstraße 39
68307 Mannheim
Telefon: 0621/77769-0
Fax: 0621/77769-225
E-Mail: polizei.sandhofen@polizei.bwl.de
Polizeiposten Schönau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30-16 Uhr, Do. 7.30-17 Uhr.
Bromberger Baumgang 14
68307 Mannheim
Telefon: 0621/7898805
Fax: 0621/7898806
E-Mail: polizei.schoenau@polizei.bwl.de

→ Stadtteilbibliotheken
Sandhofen
Leiterin: Andrea Zahnleiter
Öffnungszeiten: Mo., Di. und Do. 10-12 und 14-18 Uhr.
Karlstraße 20-22 (Sandhofenschule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/771231
E-Mai: stabue.sandhofe@mannheim.de
Schönau
Leiterin: Elisabeth Weingärtner
Öffnungszeiten: Mo. 13-18 Uhr, Di. 11.30-16 Uhr, Mi. 13-18 Uhr, Fr. 11-13 Uhr.
Lötzener Weg 8
(Peter-Petersen-Schule)
68307 Mannheim
Telefon: 0621/781750
E-Mai: stabue.schoenau@mannheim.de

→ Jugendhäuser
Schönau
Leiterin: Monika Hoffmann
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13.30-17.30 Uhr (8-15 Jahre), Di.-Fr. 18-22 Uhr (14-27 Jahre), Sa. 13.30-17.30 Uhr und 18-22 Uhr (nur bei Veranstaltungen).
Kattowitzer Zeile, 68307 Mannheim
Telefon: 0621/782890
E-Mail: jfh.schoenau@mannheim.de
Sandhofen
Ansprechpartner: Ilona Bus, Christian Schilling, Öffnungszeiten: Di. 15-20 Uhr, Mi. 15-21 Uhr, Do. 15-20 Uhr, Fr. 16-21.30 Uhr.
Gaswerkstraße 22
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9768878
E-Mail: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de

→ Freibäder
Sandhofen
Öffnungszeiten: Ende Mai bis Sep. Mo. 13-20 Uhr, Di.-So. 9-20 Uhr. An Feiertagen 9-20 Uhr
Kalthorststraße 43
68307 Mannheim
Telefon: 0621/772388
Gartenstadt
Öffnungszeiten: Ende Mai bis September Mo. 13-20 Uhr, Di. 9-20 Uhr, Mi. 7-20 Uhr, Do. 9-20 Uhr, Fr. 7-20 Uhr, Sa. und So. 9-20 Uhr. An Feiertagen ist das Bad von 9-20 Uhr geöffnet.
Baldurstraße 23
68305 Mannheim
Telefon: 0621/756062

→ Gewerbeverein Sandhofen
Geschäftsstelle, Öffnungszeiten: Di. und Do. 16-18 Uhr
Kalthorststraße 9
68307 Mannheim
Telefon: 0621/9780388
Fax: 0621/9780389
E-Mail: info@gewerbeverein-sandhofen.de

→ VdK Sandhofen
Ansprechpartner: Klaus Zapf, Telefon: 0621/772505,
E-Mail: zapf-klaus@t-online.de
Jürgen Herrmann,
Telefon: 0621/771598,
E-Mail: herrmann.jug@t-online.de
Margot Bayer,
Telefon: 0621/773550,
E-Mail: bayer.margot@arcor.de

→ Kinder am Rande der Stadt
Geschäftsstelle:
Kattowitzer Zeile 55,
68307 Mannheim
Öffnungszeiten:
Di. 18-20 Uhr, Do. 8-11 Uhr

→ Wochenmärkte
Sandhofen: Di. und Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Stich.
Schönau: Mi. und Sa. 7 bis 13.30 Uhr, Lena-Maurer-Platz.
Gartenstadt: Fr. 7 bis 13.30 Uhr, Freiyaplatz.

→ Arbeiterwohlfahrt Schönau
Für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Ortsverein Schönau ist der Vorsitzende Heinz Nuber unter der Telefonnummer 01 73/98 76 45 2 erreichbar.

CUT IT OUT

→ Kompakt

→ Närrischer Terminkalender

STICHLER SANDHOFEN

Samstag, 5. Dezember
20 Uhr: Galaabend des Senats, Jakobusgemeinde.
Samstag, 9. Januar
19.11 Uhr: Lady-Dinner, Jakobusgemeinde.
Sonntag, 24. Januar
14.33 Uhr: Seniorensitzung, Jakobusgemeinde.
14.33 Uhr: Kindermaskenball, Clubhaus Spvgg. Sandhofen.
Freitag, 29. Januar
20.11 Uhr: Rosa-Sitzung, Gaststätte „Zum Adler".
Sonntag, 31. Januar
14.33 Uhr: Kindermaskenball, Clubhaus Spvgg. Sandhofen.
Samstag, 6. Februar
19.33 Uhr: Prunksitzung, TSV-Halle.
Donnerstag, 11. Februar
20.11 Uhr: Weiberfasnacht, Jakobusgemeinde.
Freitag, 12. Februar
20 Uhr: Herrenessen, Jakobusgemeinde.
Sonntag, 14. Februar
Teilnahme am Fasnachtsumzug in Ludwigshafen.
Dienstag, 16. Februar
15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Sandhofen.
Mittwoch, 17. Februar
20.11 Uhr: Fasnachtsausklang, Bartholomäusgemeinde.

Karten für alle Veranstaltungen sind bei Schreibwaren Kirsch erhältlich.

GRÜN-WEISS-SCHÖNAU

Mittwoch, 6. Januar
15.11 Uhr: Rathaussturm.
Samstag, 9. Januar
20.11 Uhr: Ordensfest für geladene Gäste, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Sonntag, 24. Januar
14.11 Uhr: Seniorensitzung für geladene Gäste, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Sonntag, 7. Februar
14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Samstag, 13. Februar
19.11 Uhr: Prunksitzung, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Sonntag, 14. Februar
Teilnahme am Fasnachtsumzug in Ludwigshafen.
Montag, 15. Februar
14.11 Uhr: Kindermaskenball, Kultur-Centrum Siedlerheim.
Dienstag, 16. Februar
15.11 Uhr: Fasnachtsumzug in Schönau.
Mittwoch, 17. Februar
19 Uhr: Heringsessen, Kultur-Centrum Siedlerheim.

Kartenvorverkauf über Christa Zuber, Telefon 06 21/73 64 92, mobil 01 72/72 22 04 2. Abholung der Karten und Verkauf dienstags, 19 - 21 Uhr im Kultur-Centrum Siedlerheim.
red

UNSER TEAM VOR ORT

Maria Baumgart (Anzeigen Sandhofen/Schönau)
Taubenstraße 2a
68307 Mannheim
Fon 0621-788400
Fax 0621-788401
Mobil 0160-8223160
E-Mail: m.baumgart@sosmedien.de

Roland Karschits (Redaktion)
Am Kiefernbühl 17
68305 Mannheim
Fon 0621-4236480
Fax 0621-4236490
Mobil 0173-3477610
E-Mail: r.karschits@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2009

Erscheinungstermine	Redaktions- und Anzeigenschluss
11. Dezember	2. Dezember

Auf Wiedersehen am 11. Dezember